MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim

Nr. 15 • Mittwoch, 13. April 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wirtschaftsförderung

Osterbrunnen in Egesheim

Ausflug der Realschule Gosheim-Wehingen

Feier der Goldenen Konfirmation

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst **112**
Allgemeiner Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis:
In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
werktags von 18 bis 22 Uhr und
am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Freitag, den 15. April 2022 (Karfreitag)
Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen
07429/3452
Samstag, den 16. April 2022
Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
0741/13303
Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 49, Tuttlingen
07461/2434
Sonntag, den 17. April 2022 (Ostern)
Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, Deißlingen
07420/93073
Apotheke in Mühlheim, Tuttlinger Straße 4
07463/372
Montag, den 18. April 2022 (Ostermontag)
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Nachtdienst der Apotheken:
Dienstag, den 19. April 2022
Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim
07426/1447
Mitwoch, den 20. April 2022
Schneiders Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil
0741/2800651
Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
07461/2375
Donnerstag, den 21. April 2022
Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, Spaichingen
07424/2287
Freitag, den 22. April 2022
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, Rottweil
0741/20966470
Bären-Apotheke, Jahnstraße 14, Balingen
07433/3270

Tierarzt

15. – 18.04.2022 Dr. med. vet. Volker Heinemann, Heinz-Mecherlein-Straße 8, Trossingen 07425/21081

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20
E-Mail:	*info@wehingen.de*
Notruf DRK (Rettungsdienst)	**112**
Hospizgruppe Heuberg	**0171 1413876**
Gift-Notruf	0761 19240
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Polizei	**110**
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	07461 2066

Schornsteinfeger:
Viktor Schnaidmiller, Am Graben 10,
72393 Burladingen, Telefon: 0151/10422050,
E-Mail: vs.schornsteinfeger@gmail.com

Schlossbergschule - Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: *info@schlossbergschule-wehingen.de*
Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin über Frau Sprenger unter der Telefonnummer: 07426/947013.

Dienststunden auf dem Rathaus

Bürgerinnen und Bürger können das Rathaus nun auch wieder ohne die 3G-Regel besuchen. Eine Terminvereinbarung ist nicht mehr nötig.
Die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske oder vergleichbaren Maske innerhalb geschlossener Räume besteht weiterhin.
Die Dienststunden sind wie folgt:

Dienstag – Freitag	von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Standesamtliche Meldungen Monat März 2022

Foto: Gemeinde Wehingen

Sterbefälle:
Am 28. März 2022 in Tübingen:
Edith Ottilie Moosbrucker geb. Honer, Bogenstraße 16, 78564 Wehingen
Am 29. März 2022 in Tuttlingen:
Richard Werk, Uhlandstraße 18, 78564 Wehingen

Vollsperrung eines Teilstücks der Groz-Beckert-Straße im Zeitraum vom 22.04.2022 – 25.04.2022 und vom 29.04.2022 – 01.05.2022

Foto: Gemeinde Wehingen

Die Groz-Beckert-Straße wird auf dem Teilstück zwischen der Einmündung Albstraße und der Einmündung Uhlandstraße (im Bereich des neuen Sportheimes Wehingen) an den nachfolgenden Terminen für den Verkehr voll gesperrt:

1. Von Freitag, den 22.04.2022 08.00 Uhr – Montag, den 25.04.2022 um 18.00 Uhr (Altmaterialsammlung TVW Abt. Fußball).
2. Von Freitag, den 29.04.2022 um 17.00 Uhr bis Sonntag, den 01.05.2022 um 20.00 Uhr (Einweihung Sportheim Wehingen).

Wir bitten um Beachtung.

Abfallbeseitigung

Restmülltonne	14. April 2022
Windeltonne	14. April 2022
Biotonne	23. April 2022
Werttonne	27. April 2022
Papiertonne	29. April 2022

Wertstoffhof mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag	in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr.

Freundlicher Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen

Infos Jugendraum Wehingen
Momentan ist der Jugendraum leider geschlossen.
Sobald er wieder öffnet, geben wir euch natürlich Bescheid!
Liebe Grüße,
Gunther Roth & Katharina Haas
Jugendreferat Heuberg
01739840420 / 01739840464
oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
Schick uns einfach eine Nachricht, falls du Fragen hast. Wir sind erreichbar!
Hast du uns schon "geaddet"?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg

Impressum
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Bezugsgebühr halbjährlich € 19,85. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Vereinsmitteilungen

Kulturverein Wehingen e.V.

Kulturverein Wehingen e.V. informiert:
Comedy – Konzerte – Theater in der Schlossberghalle Wehingen | Freitag, 29. April 2022
Beginn: 20 Uhr / Hallenöffnung: 19 Uhr
Vvk.: 29,50 € / Abendkasse 32 €
Freie Platzwahl

Die Schwabensause präsentiert bei der SchwabenNacht in der Schlossberghalle Wehingen an einem Abend mehrere hochkarätige, schwäbische Künstler aus den Bereichen Comedy und Kabarett. Mit dabei sind u. a. Hillus Herzdropfa, Kächeles, Schwäbische Erotik, Karl-Heinz Dünnbier und Wolfgang Heyer.
Die schwäbischen Kabarettisten und Comedians geben im Wehinger Kulturtempel Einblicke in ihre Bühnenprogramme und zeigen, wie vielfältig der schwäbische Dialekt ist und auch sein kann! Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend vor großer Kulisse!

Samstag, 9. Juli 2022
Beginn: 20 Uhr/Hallenöffnung: 18.30 Uhr
Vvk.: 15 € / Abendkasse 18 €
Stehkonzert mit begrenzten Sitzmöglichkeiten

ABBAmaniac - Verrückt nach ABBA - Die Tribute Show im Ländle.
Thomas Villing, Wehingen – Drums, Horst Fausel, Deilingen – Keyboards (Benny), Werner Schuler, Böttingen – Gitarre (Björn), Thomas Diefenbacher, Nendingen – Bass, Madeline Fausel, Hechingen, Gesang (Agnetha), Lisa Steigmayer, Winterlingen-Harthausen, Gesang (Ani-Fried) und Oliver Leins, Weitingen, Tontechnik.
Wir sind mit ABBA und deren legendären Musik aufgewachsen. Schon immer hat uns die bunte Glitzer-Glamour-Welt der schwedischen Popband fasziniert. Das wollen wir zurückbringen auf die Bühnen Süddeutschlands. Schwof. Fete. Abhotten. In Glitzerfummel und Plateaustiefeln. In unserer zweistündigen Tribute-Show erleben Sie alles, was ABBA seinerzeit ausgemacht hat. Die besten Hits von ABBA. Glitzer, Glanz und Glamour. Take a chance on us! So long!

Dienstag, 13. September 2022
(Terminverschiebung vom 9. Februar 2022)
Beginn: 20 Uhr / Hallenöffnung: 19 Uhr
Vvk.: 24,50 € / Abendkasse 27 €
Freie Platzwahl

„GLÜCK g’habt!“ – hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig - und genau das gibt er in seinem neuen Programm zum Besten. Heinrich Del Core nimmt uns erneut mit auf eine Reise durch den Alltag - absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich. Mit seinen quietschroten Lackschuhen und dem feinen Blümchenhemd hat er neue, herrlich komische Geschichten in seinem Handgepäck, unzählige Lacher und eine Menge an Humor inbegriffen! Der halbe Restitaliener versteht es, mit seiner sympathischen, schwäbischen Leichtigkeit die Alltagsituationen so detailgetreu wiederzugeben, vereint da-

bei Dolce Vita und schwäbische Tugenden in Perfektion miteinander, dass das Publikum sofort in seinem Bann gezogen wird und seinem Charme nicht auskommt. Ein unvergleichlicher Mix aus Situationskomik, Charisma und Sprachwitz. Mit Heinrich Del Core treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett.

Samstag, 15. Oktober 2022
Beginn: 20 Uhr / Hallenöffnung: 19 Uhr
Vvk.: 18 € / Abendkasse 20 €
Freie Platzwahl

HONIG IM KOPF
Komödie von Florian Battermann
Nach dem Film von Til Schweiger und Hilly Martinek
Das Mädchen Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Als Amandus, der an Alzheimer erkrankt ist, nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt ihn die Familie bei sich auf. Doch seine Krankheit stellt Tildas Eltern Niko und Sarah auf manch harte Probe, zumal beide sehr mit sich und ihrer Arbeit beschäftigt sind und auch in ihrer Ehe nicht alles rund läuft. Allein Tilda schafft es, ihrem Opa mit Verständnis zu begegnen. Als Niko seinen Vater vor lauter Verzweiflung in einem Seniorenheim anmelden will, entführt Tilda Amandus kurzerhand auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig - die Stadt, in der er einst so glücklich gewesen ist. Die Eltern sind geschockt, machen sich auf die Suche nach den beiden und entdecken dabei vergessene Seiten ihres Lebens. Das Theaterstück basiert auf dem gleichnamigen Kinofilm, erzählt mit viel Liebe zu den Figuren und großer Hinwendung zu einem aktuellen Thema eine ans Herz gehende Geschichte und beweist dabei durchaus auch Sinn für Komik.

Freitag, 13. Januar 2023
Beginn: 20 Uhr / Saalöffn.: 19 Uhr
Vvk.: 28 € / Abendkasse 34 €
Freie Platzwahl

Fotos: Dieter Volz

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
(Duo Graceland mit Streichquartett und Band)
Mit Liedern wie „Sound of Silence“ und „Bridge over Troubled Water“ schuf das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation und ging spätestens mit „The Boxer“ und „Bridge over Troubled Water“ in die Musikgeschichte ein. Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland mit „A Tribute to Simon and Garfunkel“ intensiv dem musikalischen Geist seiner Vorbilder nach. Immer mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Dabei ist den beiden Musikern aus Bretten eines besonders wichtig: „Wir wollen keine Kopie sein, nicht visuell, auch nicht stimmlich. Wir bleiben stets nahe am Original, geben den Kompositionen aber auch eine eigene Note.“ Der Abend in der Schlossberghalle Wehingen mit Graceland ist daher nicht nur etwas für Nostalgiker, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen. Die zeitlos gute Musik von Simon & Garfunkel, interpretiert von hervorragenden Musikern mit ganz eigenem Sound, spricht Musikliebhaber aller Altersklassen an.

Karten gibt’s online im Ticketshop www.schlossberghalle-wehingen.de und im Kulturamt, Rathaus Wehingen. Trailer und weitere Infos finden Sie ebenfalls auf der Hallen-Homepage.

Herzliche Einladung
Ihr Kulturverein Wehingen e. V.

Turnverein Wehingen 1891 e.V.

Abt. Fußball

Aktive
Rückblick:
TV Wehingen – SGM Durchhausen-Gunningen 1:4 (0:1)
Aufstellung: Vogel – Tom Hussal, Tobi Hussal, Häring (82.Min Zisterer), Gehring – Albrecht, Braunschweiger, Domachowski (39. Min D. Hussal), G. Moosbrucker, Tran - Buono (60. Min Aliu)
Tore: 0:1 (9. Min), 0:2 (49. Min), 0:3 (70. Min), 1:3 Marcel Albrecht (77. Min), 1:4 (81. Min)

Vorschau:

16.04.2022	
SV Schörzingen – TV Wehingen	15:30 Uhr
21.04.2022	
Fatihspor Spaichingen – TV Wehingen	19:00 Uhr
24.04.2022	
SpVgg. Trossingen II – TV Wehingen	15:00 Uhr

Endspurt – Der TVW braucht freiwillige Helfer am Sportheim
Der Bau des Sportheims geht so langsam in die Endphase. Trotz vielen fleißigen Helfern in Reihen des TVWs, ist das ambitionierte Ziel, den Kabinentrakt zum 30. April feierlich zu eröffnen, in Gefahr.
Um dieses Ziel zu erreichen, bitten wir auch um Deine Unterstützung. Wir sind froh über jede helfende Hand, bei einer noch so einfachen Tätigkeit. Aktuell sind wir in den Kabinen am Fliesenlegen und wollen die Tage den Außenbereich pflastern. Da wir am Samstag, 23. April die Altmaterialsammlung durchführen, haben wir gerade an diesem Wochenende einen Personalengpass. Wir sind praktisch täglich im Einsatz. Wer Lust beim Mithelfen hat, darf gerne mal spontan vorbeischauen oder sich einfach kurz bei Stefan Narr (01514/6429232) anmelden.

Altmaterialsammlung der Abteilung Fußball am 23. April 2022
Der TV Wehingen, Abteilung Fußball, führt am **Samstag, den 23. April 2022** eine Altmaterial- und Papiersammlung durch.
Gesammelt werden Schrott sowie Metalle aller Art, wie z. Bsp. Eisen, Aluminium, Kupfer etc. sowie Altpapier und Kartons. **Nicht mitgenommen** werden können Kühl- und Gefriergeräte, Altautos und Autowracks, Elektronik- und Bildschirmgeräte sowie Reifen und Räder. Alte Rasenmäher und Ölöfen etc. können nur mitgenommen werden, wenn sämtliche Betriebs- und Schmierstoffe komplett abgelassen wurden.
Mit der Sammlung beginnen wir ab 09.00 Uhr.
Wir bitten daher die Wehinger Bevölkerung, das Sammelgut bis zu diesem Termin gut sichtbar vor dem Haus an der Straße abzulegen. Um Diebstahl bzw. einer Abholung durch Fremdfirmen vorzubeugen, bitten wir Sie, das Sammelgut erst am Samstagmorgen bereitzustellen.
Größere und sperrige Gegenstände oder große Mengen an Altmaterial bitte im Vorfeld bei Waldemar Hain unter Tel. 0176 21056885 oder per E-Mail an fussball-abteilungsleiter@tvwehingen.de anmelden.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Neben der **112** ist
Ihre **Hausnummer** die wichtigste
Nummer bei einem Notfall!

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691
Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Pfarrbüro Gosheim
Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen
Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen
Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 16. - 24. April 2022

W E H I N G E N - Kirche: St. Ulrich
Samstag, 16. April 2022
20.00 Uhr Feier der Osternacht
Sonntag, 17. April 2022
-Bischof-Moser-Kollekte-
-Hochfest der Auferstehung des Herrn-
10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Dienstag, 19. April 2022
Keine Schülermesse
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 20. April 2022
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: gestifteter Jahrtag Anton Geisel)

G O S H E I M - Kirche: Heilig Kreuz
Sonntag, 17. April - Ostersonntag
9.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Messe: Robert Jones (*1945) " Missa brevis in C"
für gem. Chor und Orgel
Ostermotette: "Freude über Freude" (K. Heizmann)
Montag, 18. April 2022 - Ostermontag
10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
Dienstag, 19. April 2022
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 20. April 2022
Keine Schülermesse
Donnerstag, 21. April 2022
18.30 Uhr Abendmesse

D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt
Samstag, 16. April 2022
20.00 Uhr Feier der Osternacht
Sonntag, 17. April 2022
10.00 Uhr Festgottesdienst
Dienstag, 19. April 2022
18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen
Mittwoch, 20. April 2022
18.00 Uhr Friedensgebet bei der Marienkapelle
Donnerstag, 21. April 2022
Keine Schülermesse

Vorschau:
Wehingen
Samstag, 23. April 2022
18.30 Uhr Vorabendmesse
Gosheim
Sonntag, 24. April 2022
10.00 Uhr Erstkommunion
18.00 Uhr Dankandacht

Deilingen
Sonntag, 24. April 2022
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst
Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
11.04. - 17.04. | Diakon Giovanni Fascia, Telefon 1498 oder 0160-99821691
18.04. - 24.04. | Pfarrer Maurice Stephan, Telefon 912105

FFP2-Maske im Gottesdienst

Bitte beachten Sie die Anordnung zum Tragen einer **FFP2-Maske oder einer Maske vergleichbaren Standards** für alle **erwachsenen** Gottesdienstteilnehmer. Für Kinder und Jugendliche ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz („OP-Maske") ausreichend.

Krankenkommunion
Diakon Fascia bringt die Krankenkommunion am **Donnerstag, 21.04** in der Zeit von **10.00 bis 11.30 Uhr in die Siedlung** und **am Freitag, 22.04.** in der Zeit von **10.00 bis 11.30 Uhr in den Ort.**

Tafelladen Trossingen

Bitte beachten:
Diese Woche werden keine Spenden in der Kirche abgeholt!!!
Der nächste Termin ist wieder am Donnerstag, 21. April.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung und Spende.

Foto: eg

Liebe Gemeindemitglieder,
ein geistlicher Dichter unserer Tage, er heißt Wolfgang Metz und ist Hochschulseelsorger in Tübingen – schreibt einen Text, der uns helfen kann, den Inhalt und die Bedeutung des Osterfestes zu verstehen.

Weitergehen
Irgendetwas hat sie bewegt
gedrängt weiterzugehen
nicht am grab stehen zu bleiben
irgendetwas ist in ihnen passiert

ein widerschein mitten in der dunkelheit
erleuchtete die hoffnungslose grabesleere
irgendetwas hat sie ergriffen
aufgerufen nicht festzuhalten und
die alten grabesvorstellungen loszulassen
irgendetwas ist in ihnen vorgegangen
weil das vertrauen gewachsen ist
dass einer ihnen vorangeht
der auch nicht am grab
stehen geblieben ist
Wolfgang Metz

An Ostern feiern wir Christen unser höchstes und wichtigstes Fest: Jesus Christus ist von den Toten auferstanden – er lebt ewig, und auch wir dürfen in Christus an seinem ewigen Leben teilhaben. Über 2 Milliarden Christen gegenwärtig bekennen mit Wolfgang Metz: „irgendetwas ist ihnen passiert / ein widerschein mitten in der dunkelheit / erleuchtete die hoffnungslose grabesleere“. Bei einer Kugel sehen wir immer nur die Hälfte, egal, von welcher Seite wir sie betrachten. Auch bei Vollmond sehen wir höchstens die Hälfte des Mondes.
Dieses Bild hilft, einen Zugang zu Ostern zu finden: Wir sehen nur die halbe Wahrheit, wenn wir auf die sichtbare Welt schauen. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hindurch ist Jesus „auf die andere Seite“, auf die, die unseren Blicken entzogen ist, eingekehrt – zur Rechten des Vaters. Ostern ist also kein Ort im Weltall, sondern die unsichtbare, geisterfüllte Rückseite der sichtbaren Wirklichkeit, die Kehrseite der Medaille, welche unser ewiger Wohnort und unsere ewige Erfüllung sein will.
Aus dieser „Ewigkeit" heraus wirkt der Auferstandene durch Menschen, die sich ihm anvertrauen, hindurch. Der Auferstandene wirkt im ukrainischen Präsidenten, der sein Volk nicht im Stich lässt, genauso wie in den Menschen, die hier bei uns Hilfsgüter für die Ukraine sammeln – er wirkt in jeder und jedem, der sich im Kleinen wie im Großen für den Frieden und die Versöhnung einsetzt – er wirkt in denen, die sich in den Krankenhäusern und Altenheimen um die Kranken und Pflegebedürftigen kümmern – überall da, wo Menschen einander ein Lächeln, ein aufmunterndes Wort schenken und füreinander da sind und sorgen.
Der Text von Wolfgang Metz spricht auch in unsere derzeitige Kirchenkrise hinein: „irgendetwas hat sie ergriffen / aufgerufen nicht festzuhalten / und die alten grabesvorstellungen loszulassen“. Uns begegnet derzeit viel Totes in unserer Kirche, und viele fragen sich: „Ist das noch meine Kirche?“
– Wir können nur hoffen, dass die Missbrauchsfälle alle bearbeitet und als solche gewürdigt werden – dass tote Traditionen und althergebrachte Hierarchien losgelassen werden, damit wir mit dem Auferstandenen wieder aus dem Grab kommen und die alten Grabesvorstellungen loslassen können.
„irgendetwas ist ihnen vorgegangen / weil das vertrauen gewachsen ist / dass einer ihnen vorangeht / der auch nicht am grab stehen geblieben ist“.
Unsere Kirche hat in dem Maße eine Zukunft, in welchem sie dem nachfolgt, der „ihnen vorangeht, der auch nicht am grab stehen geblieben ist“. Es geht weiter, wenn wir mit dem Auferstandenen weitergehen. Im Auferstandenen fängt Kirche neu an als Gemeinschaft derer, die seine Lebendigkeit „versprühen“.
So wünsche ich Ihnen, dass dieses österliche „Weitergehen“ für Sie keine leere Floskel bleibt. Mögen Sie durch kleinere und größere Zeichen und Gesten immer wieder neu die nötige Kraft und Geduld, Ermutigung und Hilfe finden, auch in schweren Zeiten, Ihr Leben anzunehmen, zu bestehen und weiterzugehen.
Ich wünsche Ihnen ein frohes, erfülltes und friedvolles Osterfest,
alles Gute und Gottes Segen
Ihr Pfarrer Ewald Ginter

Herzliche Einladung zu Mitfeier der Kar- und Ostertage
Gründonnerstag und Karfreitag
Gründonnerstag und Karfreitag sind sowohl Höhe- als auch Tiefpunkte im Leben Jesu. Das gemeinsame Mahl im Kreis seiner engsten Freunde, die Auslieferung an seine Feinde, seine Verurteilung und sein Tod am Kreuz. All das gehört sehr eng zusammen.
Als christliche Gemeinde sind wir eingeladen, uns auf dieses Geschehen einzulassen in der Feier von Gründonnerstag und Karfreitag.
Die Liturgie dieser Tage ist aber nicht nur eine „schöne“ Erinnerung an damals. All die Höhe- und Tiefpunkte unseres eigenen, persönlichen Lebens sollen und dürfen in diesen Feiern ihren Platz haben.
In allen drei Kirchengemeinden ist um 18.30 Uhr der **Gottesdienst zum Gründonnerstag** mit der Feier des Abendmahls. Unsere Kommunionkinder und -familien sind ganz besonders dazu eingeladen.
Am **Karfreitag** erinnern wir uns an die letzten Stunden im Leben Jesu. Am Vormittag sind in allen drei Kirchengemeinden Kreuzwegandachten – in Gosheim um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr, speziell für die Kinder, in Deilingen um 10.00 Uhr und ebenfalls um 10.00 Uhr in Wehingen hinauf zur Bürgle-Kapelle und parallel dazu in der Pfarrkirche.
Um **15.00 Uhr** feiern wir sowohl in Gosheim wie auch in Deilingen die **Karfreitagsliturgie** im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu Christi. In das Gedenken an das Leid Jesu sind auch unsere eigenen, ganz persönlichen Leiderfahrungen hineingenommen und aufgehoben, das wir in den Großen Fürbitten und dem persönlichen Gebet vor dem Kreuz Gott übergeben können.

Osternacht
Die Feier der Osternacht ist schließlich der Höhepunkt unseres österlichen Feierns und unseres ganzen Kirchenjahres. Die **Osternachtfeier in Deilingen und Wehingen** beginnt jeweils um **20.00 Uhr am Osterfeuer** vor der Kirche.
Mit der Lichtfeier, dem Hören der Heilsgeschichte Gottes, der Wasserweihe und der Eucharistiefeier ist der anschließende Gottesdienst etwas ganz Einzigartiges.
Am Ende der Gottesdienste werden dann auch die Osterspeisen gesegnet, mit denen wir das Osterfest zuhause im Kreis der Familie und Freunde weiter feiern.
Im **Anschluss an die Osternachtfeier in Wehingen** sind, sofern es die Witterung zulässt, alle Mitfeiernden herzlich zu einem Sektempfang auf dem Kirchplatz eingeladen.
Alle Kinder, Jugendliche, Erstkommunionkinder und Ministranten können sich am Osterfeuer eine Wurst grillen.
Am **Ostersonntag** feiern wir in allen drei Kirchengemeinden österliche Festgottesdienste. In Gosheim beginnt der Gottesdienst um 9.00 Uhr, in Deilingen um 10.00 Uhr und in Wehingen um 10.30 Uhr.
Am **Ostermontag** ist ein gemeinsamer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit, der in diesem Jahr in Gosheim sein wird. Er beginnt um **10.00 Uhr.** Dazu herzliche Einladung.
Ich lade Sie ganz herzlich ein, die Gottesdienste an den kommenden Fest- und Feiertagen mitzufeiern und uns darin nicht nur an den Tod und die Auferstehung Jesu zu erinnern, sondern uns darin auch selber wieder neu zu vergewissern, dass wir selber in dieses Geschehen hineingenommen sind.

Danke
Ich möchte an dieser Stelle allen, die sich in irgendeiner Form und Weise in der Vorbereitung und Gestaltung der Kar- und Osterfeiertage einbringen, von Herzen Danke sagen. Es sind sehr viele, die jedes Jahr aufs Neue daran mitarbeiten und mitwirken.
Ein besonderer Dank auch den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Wehingen für den wieder wunderschön
geschmückten Osterbrunnen in der Wehinger Ortsmitte.
Ganz besonders möchte ich mich bei allen Sängerinnen und Sängern sowie bei allen Musikerinnen und Musikern

bedanken, die in den Scholen und Chören gesanglich und musikalisch unsere Kar- und Ostergottesdienste begleiten.
Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam nun diese kommenden Tage zu erleben und zu feiern.
Der Erlös des Palmenverkaufs am Palmsonntag betrug 562.-- € und ist für die Menschen in der Ukraine bestimmt.
Herzlichen Dank an alle, die die Palmen gebunden haben und an alle Spender und Spenderinnen.
Pfr. Ewald Ginter

Teilnahme an den Gottesdiensten – weiterhin Maskenpflicht!
Nachdem fast alle staatlichen Corona-Maßnahmen weggefallen sind, können wir unsere Gottesdienste auch wieder weitestgehend „normal" feiern. Allerdings besteht für die Mitfeier der Gottesdienste weiterhin die **Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes**, für Kinder und Jugendliche reicht eine medizinische Maske. Außerdem ist weiterhin keine Mundkommunion möglich. Auch das Sich-die-Hand-Reichen zum Friedensgruß soll noch nicht praktiziert werden.
Ab Ostern werden die Weihwasserbecken an den Kirchtüren wieder befüllt.
Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

GEBET UM FRIEDEN
Herr, Jesus Christus,
wohin sollen wir uns wenden
mit unserer Empörung,
mit unserer Trauer,
mit unserer quälenden Hilflosigkeit
angesichts der Konflikte, insbesondere
zwischen Russland und der Ukraine
die derzeit toben?
So viele Menschen,
die in Ruhe leben wollen,
werden bedroht,
werden aus ihrer Heimat vertrieben,
werden getötet.
Wir sehen die Bilder derer,
die um Angehörige und um Freunde weinen.
Wir hören hasserfüllte Parolen,
die laut werden.
Wir werden zerrissen
von widersprüchlichen Gefühlen,
auch von der Angst,
was aus dem allen noch werden wird.
Herr Jesus Christus,
wir bitten Dich, schenke Du den
Mächtigen Einsicht.
Schenke Du Weisheit, wie Frieden wieder
gelingen kann.
Schenke Mut, sich falsche Entscheidungen
einzugestehen und Schritte
aufeinander zuzugehen.
Wir bitten Dich für die Menschen
in der Ukraine,
dass Du Ihnen beistehst.
Schaffe Du Frieden.
Du bist der Herr dieser Welt,
zu Dir kommen wir mit allem,
was uns bewegt.
Christus Bewegung Lebendige Gemeinde

- Oster Audio Walk:
Auch in diesem Jahr bieten wir wieder den Oster-Audio-Walk an. Was haben wir vorbereitet?
Wir haben an 5 verschiedenen Orten Rundwege für Euch vorbereitet. (Rußberg, Klippeneck, Dreifaltigkeitsberg, bei der Kolbinger Höhle und auf dem Lemberg).
An festgelegten Punkten auf diesen Routen gibt es immer einen Teil der Passionsgeschichte zum Anhören. Hierfür braucht Ihr Euer Smartphone und Kopfhörer. Damit Ihr die Audio-Dateien erhaltet braucht Ihr die App „Actionbound".
Die Routen stehen Euch von Palmsonntag bis Ostermontag zur Verfügung. Es kann selbst entschieden werden welche Route gelaufen wird und wann. Die Details für die Routen und eine genaue Anleitung gibt es ab dem kommenden Wochenende auf unserer Homepage: www.bdkj.info/tut

Teddy Patenschaft:
Wer einem ukrainischen Kind eine Freude machen möchte, darf sich gerne an unserer Teddy-Patenschaft beteiligen. Die Teddybären werden an die bereits in Tuttlingen angekommenen ukrainischen Kinder verteilt.
Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit der GAST Tuttlingen statt. Kostenpunkt pro Bär: 11 €
Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: https://tuttlingen-spaichingen.bdkj.info/teddy-patenschaft

Der Katholikentag – das große Fest des Glaubens

Foto: eg

Mehrere Zehntausend Menschen aus ganz Deutschland und der gesamten Diözese kommen vom 25. bis 29. Mai zum 102. Deutsche Katholikentag 2022 nach Stuttgart. Bei der Großveranstaltung werden Themen aus Kirche, Politik und Gesellschaft diskutiert und große Gottesdienste gefeiert.
Insgesamt stehen rund 1.500 Veranstaltungen auf dem Programm – darunter eine Vielzahl religiöser, kultureller und kulinarischer Highlights.
Gastgeberin des Katholikentags ist dieses Mal unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart, Veranstalter das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK).
Der Katholikentag steht – passend zum Patron der Diözese, dem heiligen Martin – unter dem Leitwort „leben teilen".
Nachdem in zwei Jahren Pandemie die Treffen mit Freunden, Veranstaltungen sowie die Vereins- und Jugendarbeit auf der Strecke geblieben sind, bietet der Katholikentag endlich wieder die Möglichkeit, um Kultur, Spiritualität und Begegnung zu erleben. Gerade vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine soll der Katholikentag auch ein großes Zeichen des Friedens setzen.

Tauchen Sie in das Programm des Katholikentags ein
Rund 1.500 Veranstaltungen erwarten die Gäste des Katholikentags – darunter große Gottesdienste auf dem Schlossplatz, der Besuch prominenter Gäste wie Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Dr. Eckart von Hirschhausen, Margot Käßmann, Eric Gauthier oder auch Luisa Neubauer. Das Programm ist online abrufbar auf der Homepage des Katholikentags unter www.katholikentag.de und steht als App zum Download im Google Play Store oder App Store kostenlos zur Verfügung.

Gemeinsam Großartiges bewegen:
Erleben Sie den Katholikentag als Helfer
Wir suchen Freiwillige, die aktiv beim Katholikentag in Stuttgart mit anpacken. Als Dank erhalten die Helfenden einen speziellen Ausweis zum Besuch der Veranstaltungen, eine kostenfreie Unterkunft und Verpflegung, ein Ticket für den gesamten ÖPNV sowie ein Helfendenshirt und ein Helfendentuch. Die Kosten für An- und Abreise werden ebenfalls übernommen. Wer Interesse hat, den Katholikentag aus der Perspektive eines Mitwirkenden zu erleben, wird gebeten, sich schnellstmöglich unter www.katholikentag.de/helfen anzumelden. Jede Hilfe zählt, damit dieses große Fest des Glaubens in unserer Diözese zu einem einmaligen Erlebnis für alle wird!

Frühbucherrabatt gibt es bis Mitte April auf Dauerkarten
Eintrittskarten zum Katholikentag gibt es als Dauerkarten oder als Tages- bzw. Abendkarten. Auf die Dauerkarten erhalten Käuferinnen und Käufer bis 19. April 10 Euro

Frühbucherrabatt; bei Familiendauerkarten spart man 20 Euro. Kinder bis elf Jahren können den Katholikentag kostenlos besuchen; alle anderen Besucherinnen und Besucher können Tickets ab 19 Euro (Abendkarte) bis hin zu 108 Euro (Dauerkarte ohne Rabatt) erwerben. Tickets gibt es unter www.katholikentag.de.

Wir präsentieren uns als gastgebende Diözese
Auf dem Schillerplatz im Herzen der Stuttgarter Innenstadt zeigt die Diözese Rottenburg-Stuttgart, was in ihr als Gastgeberin des Katholikentags steckt. Ob Talkrunden mit bekannten Persönlichkeiten und viel Musik, ob Second Hand-Modeschau oder Improvisationstheater, ob Danke-Aktionen für alle Ehrenamtlichen oder eine Tiptoi-Rallye rund um den heiligen Martin – für alle Gäste hält die Diözesanbühne besondere Erlebnisse bereit. Eine Ausstellung mit analoger und digitaler Kunst nimmt zentrale Themen der Diözese in den Blick. Zudem gibt es vor Ort einen Info-Point, einen Ort der Begegnung und im nahegelegenen Rathaus warten Werkstätten zu pastoralen Themen.

Freuen Sie sich auf den Abend der Begegnung
Am 25. Mai läutet die Diözese Rottenburg-Stuttgart mit dem Abend der Begegnung stimmungsvoll den Katholikentag ein. Das Straßenfest bietet Maultaschen, Musik aus dem Ländle und viel mehr Schwäbisches. An sechs verschiedenen Orten sorgen die verschiedenen Dekanate für Stimmung auf der Bühne: Von Hohenlohe und der Ostalb über die Landeshauptstadt bis hin zum Schwarzwald, zu der Wissenschaftsstadt Ulm, dem barocken Oberschwaben und dem schwäbischen Meer kommt die ganze Vielfalt der Diözese zum Vorschein. Parallel geht es thematisch übers „Ländle“ hinaus, wenn die rund 100 muttersprachlichen Gemeinden im Rampenlicht stehen und sich und ihre Herkunftsländer vorstellen.
Außerdem ist ein spezielles Programm für die Jugend geboten, genauso wie eine Bühne der Ökumene gewidmet sein wird.

Aufruf von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur „Bischof-Moser-Kollekte 2022“

Bischof-Moser-Stiftung
damit Glaube neu zündet

Foto: rb

Auch in diesem Jahr werden wir die Liturgie der Kar- und Ostertage unter den Bedingungen der Corona-Pandemie feiern müssen. Die Kontaktbeschränkungen sind nach wie vor eine schmerzliche Belastung. Wir sollten aber nicht auch manche positiven Erfahrungen in den vergangenen zwei Jahren übersehen: Unsere Kirchengemeinden stellen sich den Herausforderungen und entwickelten oft neue Wege, um Seelsorge zu ermöglichen und gemeinsam beten und Liturgie feiern zu können. In dieser Zeit sind Kreativität und Mut gefordert. Die Bischof-Moser-Stiftung unterstützt nicht nur innovative Ideen, sondern ermöglicht mit ihren finanziellen Mitteln auch deren Verwirklichung. Vieles ist dank der jährlichen Osterkollekte und großherziger Spenden möglich. Dafür bin ich sehr dankbar. Vergelts Gott für all den großzügigen Einsatz an Mitteln, Zeit und Ideen. Denn mit jeder Zuwendung, die die Menschen erreicht, wird ihnen immer wieder eine österliche Erfahrung geschenkt. Sie dient dem Leben, macht Mut und schafft Hoffnung.
Ich nenne beispielhaft das Projekt „Familien auf dem Weg des Glaubens – neue Wege in der Jugend- und Familienpastoral“. Die Katholische Kirchengemeinde in Schwenningen wird dabei von einem jungen Theologen unterstützt, damit Familien, auch alleinerziehende, mit ihren Kindern in der Glaubensgemeinschaft Beheimatung finden. In Heilbronn wird die Katholische Gesamtkirchengemeinde bei der Entwicklung des neuen Wohnquartiers „Heilbronn-Neckarbogen“ mitwirken. In diesem sozialraumorientierten Seelsorgeprojekt sollen die Anliegen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner frühzeitig aufgegriffen werden. Damit die Bischof-Moser-Stiftung diese Projekte und weitere zukunftsweisende pastorale Initiativen fördern kann, ist sie dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet, die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte für die Förderung der Seelsorgeprojekte verwendet.
Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.
Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen
Ihr
Dr. Gebhard Fürst
Bischof

Privatfunk
„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die kirche“
April 2022
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6, und im Kabel.
App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de.
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
"Moment mal"
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr (am 01.01. von 13 - 15 Uhr)

15.04. „Sterbende begleiten - Trauernde trösten mit der Sitzwachengruppe Rottweil“
17.04. „Ostern - ein Fest des Lebens mit Professor Dr. Werner Mezger“
18.04. „Osterwege - Wege der Hoffnung mit Pfarrer Christoph Gruber aus Empfingen“
24.04. „Maria Hochheim - ein bedeutender Wallfahrtsort in unserer Region“

Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
Alles Gute
nur das Beste
gerade jetzt zum Osterfeste!
Möge es
vor allen Dingen
Freude und Entspannung
bringen!

Foto: pfs

Gemeinde Reichenbach

Sprechstunde

Für Sie habe ich meine nächste Sprechstunde am Dienstag, den 19.04.2022, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, vorgesehen.

Sie können gerne
im Rathaus unter 07429 91177
oder per E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de
einen Termin vereinbaren.

Dienststunden

Montag bis Donnerstag: von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.
Telefon: 07429/91177
E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 25. April 2022, um 19.00 Uhr, in der Festhalle, Esslinger Str. 16
Hiermit lade ich Sie zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 25. April 2022, Beginn 19.00 Uhr, in der Festhalle, Esslinger Str. 16, ein.
Die nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen**
3. **Baugesuch FC RotWeiss Reichenbach zum Bau eines Sportplatzes**
4. **Private Bauvorhaben**
5. **Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2022**
6. **Verschiedenes**
7. **Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen**

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Wirtschaftsförderung:

Fa. Bernhard Marquart GmbH Co. KG unter dem Dach der Eisvogel Präzisionstechnik GmbH

Bürgermeister Hans Marquart mit Herrn Dr. Peter Grahle Foto: Gemeinde Reichenbach a. H.

Mit der Übernahme der Fa. Bernhard Marquart GmbH & Co. KG durch die Eisvogel Präzisionstechnik GmbH ist es dem ehemaligen Familienunternehmen gelungen, die Arbeitsplätze am Ort langfristig zu sichern.
Dr. Peter Grahle, Geschäftsführer der Fa. Eisvogel Präzisionstechnik GmbH, zu der auch die Fa. Haas Präzisionstechnik GmbH in Bad Dürrheim und die Martin und Tschopp GmbH in Hölstein (Schweiz) gehören, sieht in dieser Übernahme die positive Weichenstellung für die Zukunft seines Unternehmens.
Bürgermeister Hans Marquart freut sich über die gelungene Geschäftsübergabe und wünscht dem neuen Geschäftsführer Dr. Peter Grahle viel Erfolg am Standort Reichenbach am Heuberg.

Vortrag „Im Alter sicher leben“

Am Mittwoch, dem **11. Mai 2022 um 14.00 Uhr** findet in der Schloßberghalle in Wehingen eine Präventionsveranstaltung unter dem Titel „Im Alter sicher leben“ statt.
Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Seniorinnen und Senioren nicht nur von Wehingen, sondern auch aus den Gemeinden Deilingen, Egesheim, Gosheim und Reichenbach recht herzlich ein.
Herr Polizeioberkommissar Göbel von der Abteilung Kriminalprävention der Polizei Tuttlingen wird über Themen wie Mediengefahren, Enkeltrick, Diebstahl- und Betrugsdelikte informieren. Neben viel Wissenswertem bieten wir Kaffee, leckere Kuchen und diverse Getränke an. Wir freuen uns auf einen interessanten und vor allem geselligen Nachmittag in unserer Schloßberghalle.
Für den Besuch gelten die am oben genannten Termin entsprechenden Coronaregeln.
Zur besseren Planung bitten wir die Teilnehmer aus Wehingen um **Anmeldung bis spätestens 1. Mai 2022.**
Für die SGW - Conny Hugger
Anmeldung für die Gemeinde Reichenbach am Heuberg bitte telefonisch unter: 07429 91177, oder per E-Mail unter info@reichenbach-heuberg.de
Bei Bedarf wird die Gemeindeverwaltung sich um einen Bustransfer kümmern. Deshalb bitten wir bei der Anmeldung um Mitteilung, ob eine Mitfahrt gewünscht wird.

Abfallbeseitigung

Windeltonne:	14. April 2022
Restmülltonne:	14. April 2022
Biotonne:	23. April 2022
Werttonne:	27. April 2022
Papiertonne:	29. April 2022

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Für den Zeitraum 15. März bis 05. November 2022 gelten für den Wertstoff- und Grünguthof in Wehingen-Harras folgende Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.

Ergebnis und Vorschau
FC Reichenbach – SV Seitingen-Oberflacht
Tore: 1:0 Johannes Marquart
Der FCR erzielte bereits in der 3 Minute den Führungstreffer und hatte ab diesem Zeitpunkt jede Menge Arbeit mit einem stark aufspielenden und nach vorne orientierten SV Seitingen-Oberflacht. Die starke Leistung unserer Nummer 1 Simon Kapuscinski hielt uns die 0. Aber auch die Moral und der starke Zusammenhalt der Mannschaft führte zu diesem Erfolg.

Nachholspiel vom 15. Spieltag der Kreisliga A2:
Donnerstag, den 14.04.2022 um 18:00 Uhr
FC Reichenbach – SV Schörzingen
Der FC Rot-Weiss Reichenbach möchte an die ansprechenden Leistungen der letzten Spiele anknüpfen und die gute Form gegen den **SV Schörzingen** bestätigen.
Wir freuen uns auf euch, liebe Fans! Mit euch wollen wir die nächsten Punkte holen!

Nachholspiel vom 17. Spieltag der Kreisliga A2:
Samstag, den 16.04.2022 um 15:30 Uhr
BSV 07 Schwenningen – FC Reichenbach

Nachholspiel vom 21. Spieltag der Kreisliga A2:
Donnerstag, den 21.04.2022 um 19:00 Uhr
SpVgg Trossingen II – FC Reichenbach

Bewirtung am Freitag, den 22.04.22
Am Freitag, den 22.04.2022 bleibt das Sportheim für die Öffentlichkeit geschlossen.
Der FCR und der Förderverein FC Reichenbach feiern an diesem Abend ihre Osterfeier.

Förderverein FC Reichenbach

Frohe Ostern wünscht der Förderverein

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten
Reichenbach und Egesheim

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):
Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161, E-Mail: Kath-Pfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 16 bis 18 Uhr und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr,
aufgrund der Coronasituation
bitte Kontakt per Telefon oder per E-Mail
Pastoralteam:
P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com
Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de
P. Amedeus Tarimo, Tel. 07429/2385,
E-Mail: amedeus.tarimo@drs.de
Diakon Frater Martins Ugbede Omale,
Tel. 07424/95835-22, E-Mail: martinsomale9@gmail.com
www.kse-oberer-heuberg.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim
von Mittwoch, 13.04. bis Sonntag, 24.04.2022

Du kommst zu mir:
Der Zweifel verwandelt sich in Zuversicht,
die Angst in Vertrauen,
die Kraftlosigkeit in Mut,
die Ratlosigkeit in Stärke,
die Sprachlosigkeit in Worte,
die Ausweglosigkeit in Ziele.
(Reinhold Ruhe)

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg
In unseren Gottesdiensten gelten folgende Corona-Regeln:
- **FFP2-Maskenpflicht**
- **Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre): med. Maske**
- **Händedesinfektion**
- **Jede 2. Bank bleibt frei.**

Mittwoch, 13.04.2022

in Ma:	*10.00 Uhr*	*Eucharistiefeier*
in Bö:	*15.00 Uhr*	*Erstkommuniontreffen im Gemeindehaus St. Katharina in Böttingen*
in Eg:	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (gest. Jahrtag für † Anton Gentner und verstorbene Angehörige)

Donnerstag, 14.04.2022 - Gründonnerstag

in Ma:	*18.30 Uhr*	*Ölbergandacht*
in Bö:	*18.30 Uhr*	*Abendmahlsfeier*
in Kö:	*18.30 Uhr*	*Ölbergandacht*
in Bu:	*18.30 Uhr*	*Abendmahlsfeier*
in Eg:	18.30 Uhr	Ölbergandacht für Egesheim und Reichenbach mit Übertragung des Allerheiligsten

Freitag, 15.04.2022 - Karfreitag

in Ma:	*10.00 Uhr*	*Karfreitagsliturgie*
in Kö:	*10.00 Uhr*	*Karfreitagsliturgie*
in Bö:	*10.00 Uhr*	*Kreuzweg für Kinder*
in Ma:	*15.00 Uhr*	*Kreuzwegandacht*
in Rei:	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
in Eg:	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
in Bu:	*15.00 Uhr*	*Karfreitagsliturgie*
in Bö:	*18.00 Uhr*	*Ökumenischer Kreuzweg auf den Alten Berg, Treffpunkt Wanderparkplatz*

Samstag, 16.04.2022 – Karsamstag – Grabesruhe des Herrn

in Ma:	*20.00 Uhr*	*Osternachtfeier mit den Osterkerzen aus Königsheim und Mahlstetten, Beginn vor der Kirche, Segnung von Osterwasser und Osterspeisen*
in Eg:	20.00 Uhr	Osternachtfeier mit den Osterkerzen aus Egesheim und Reichenbach, Beginn vor der Kirche, Segnung von Osterwasser und Osterspeisen

Sonntag, 17.04.2022 – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn
- Bischof-Moser-Kollekte -

in Bö:	*06.30 Uhr*	*Auferstehungsfeier, Beginn vor der Kirche, Segnung von Osterwasser und Osterspeisen*
in Bu:	*06.30 Uhr*	*Auferstehungsfeier, Beginn vor der Kirche, Segnung von Osterwasser und Osterspeisen*
in Kö:	*10.00 Uhr*	*Eucharistiefeier, Segnung von Osterwasser und Osterspeisen*
in Rei:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Segnung von Osterwasser und Osterspeisen

Montag, 18.04.2022 - Ostermontag
- Bischof-Moser-Kollekte -
in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 08.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Gemeindehaus
in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 19.04.2022
in Bö: **keine** *Eucharistiefeier*
in Bu: **keine** *Eucharistiefeier*
Mittwoch, 20.04.2022
in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 21.04.2022
in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 22.04.2022
in Bö: 14.00 Uhr Probe für die Erstkommunion
in Ma: 16.00 Uhr Probe für die Erstkommunion
in Bö: 17.00 Uhr Firmvorbereitung Kl. 10 – Abend der Versöhnung in der Pfarrkirche
in Rei: **kein** Gottesdienst
Samstag, 23.04.2022
in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24.04.2022 - 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag
in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 09.00 Uhr Erstkommunionfeier
in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Ma: 11.00 Uhr Erstkommunionfeier

Aktuelle Corona-Regeln in unserer SE
In allen Kirchen gilt weiterhin Maskenpflicht (Erwachsene: FFP2-Maske, Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren: medizinische Maske). In den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit stehen Desinfektionsmittelspender zur Händedesinfektion, ebenso bleibt bis auf Weiteres jede 2. Bank frei, die Kommunion wird nach wie vor in den Bänken ausgeteilt, so dass die Gottesdienstbesucher am Platz bleiben können. Über Änderungen informieren wir Sie im Mitteilungsblatt.

Beerdigungsdienst
11.04. bis 14.04.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281) 19.04. bis 23.04.: Pater Ankit (Tel. 07424/95835-26)
25.04. bis 30.04.: Frater Martins (Tel. 07424/95835-22)

Beichtgelegenheit
… nach persönlicher Vereinbarung mit Pater Ankit.

Rosenkranz
In Egesheim: Mittwoch 18.00 Uhr

Segnung von Osterwasser und Osterspeisen
In den Ostergottesdiensten werden Osterwasser und Osterspeisen gesegnet (siehe Gottesdienstordnung). Bitte bringen Sie Wasser in verschlossenen Behältern und Speisen eingepackt zur Weihe in die Kirche mit und legen Sie sie in der Kirchenbank vor Ihnen ab.

Abschied und Dank an Pater Amedeus
Nach eineinhalb Jahren endet der Dienst von Pater Amedeus in unserer Seelsorgeeinheit ‚Oberer Heuberg' mit den Osterfeiertagen. Dank seinem Hiersein und seiner wertvollen Unterstützung war die Seelsorge während der Vakanzzeit in unseren Gemeinden ohne größere Probleme und Ausfälle möglich. Das Pastoralteam verabschiedet sich von Pater Amedeus mit einem herzlichen „Vergelt's Gott" und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg Gottes Schutz und Segen.

Bischof-Moser-Kollekte in den Ostergottesdiensten
Auch in diesem Jahr werden wir die Liturgie der Kar- und Ostertage unter den Bedingungen der Corona-Pandemie feiern. Wir sollten aber nicht auch manche positiven Erfahrungen in den vergangenen zwei Jahren übersehen: Unsere Kirchengemeinden stellen sich den Herausforderungen und entwickelten oft neue Wege, um Seelsorge zu ermöglichen und gemeinsam beten und Liturgie feiern zu können. In dieser Zeit sind Kreativität und Mut gefordert. Die Bischof-Moser-Stiftung unterstützt nicht nur innovative Ideen, sondern ermöglicht mit ihren finanziellen Mitteln auch deren Verwirklichung. Vieles ist Dank der jährlichen Osterkollekte und großherziger Spenden möglich. Vergelt' s Gott für all den großzügigen Einsatz an Mitteln, Zeit und Ideen. Denn mit jeder Zuwendung, die die Menschen erreicht, wird ihnen immer wieder eine österliche Erfahrung geschenkt. Sie dient dem Leben, macht Mut und schafft Hoffnung.

Musik, Tanz und Worte hin zum Osterfest
Karsamstag, 16. April 2022 um 11 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche
Anlässlich des Tuttlinger Ostermarktes 2022 spielt KMD Helmut Brand eine eigene Orgelkomposition, die er im ersten Lockdown im März 2020 geschrieben hat. Der Titel lautet: „Der Herr ist mein Hirte - 11 Meditationen zu Psalm 23". Clara Cazzanelli, Studentin der Musikhochschule Trossingen, verleiht dem Psalmtext und der Musik durch ihre tänzerischen Bewegungen eindrückliche Gestaltung. Die Komposition wurde am 2. Dezember 2020 in der Siftskirche Stuttgart durch den Komponisten uraufgeführt und erlebt nun am Karsamstag eine Erstaufführung in Tuttlingen.
Liturgie mit Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und Pastor Martin Schrott vom Tuttlinger Ostergartenverein.
Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln! Herzliche Einladung

Jetzt zählt's… Impulse durch die Fastenzeit von der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Bistum Speyer
Ostern – Die Zahl 8
Die Zahl 8 ist schon ein bisschen speziell. Sie hat keine Ecken und Kanten und auch kein Anfang und kein Ende. Sie symbolisiert die Auferstehung, den **Neuanfang** und die Unendlichkeit. In den antiken Sagen und Märchen zahlreicher Kulturen führen sieben Stufen zur Vollkommenheit, bevor die achte, das Paradies, erreicht wird. In der Musik stellt die Oktav – also der 8. Ton – die ursprüngliche Harmonie des 1. Tones wieder her.
In der Bibel ist die Zahl 8 Ausdruck von Freude und Rettung. Die Welt wurde nach dem Schöpfungsbericht in 7 Tagen erschaffen. Am 8. Tag (=1. Tag der Woche) feiern wir die Auferstehung Jesu und damit eine neue Schöpfung.
Mit der Auferstehung Jesu ist uns neues Leben geschenkt. Mit der 8 überschreiten wir das Irdische – in ihr berühren sich Dies- und Jenseits. Indem wir diese Schwelle überschreiten, treten wir in das nie Endende – das Ewige - ein.
Die 8 schenkt uns einen Neuanfang und lässt uns die Ewigkeit erahnen - so auch die Bibelstellen der Osternacht, des Ostersonntags.
Aufgabe für die Woche:
Ich will **8-sam** sein für das **Neue**, das **aufbrechen** will (in mir, bei anderen, in der Natur….)
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!
Ihr Pastoralteam der SE Oberer Heuberg

Gemeinde Egesheim

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich meine nächste Sprechstunde am Dienstag, den 19.04.2022, vorgesehen.

Sie können gerne
im Rathaus unter 07429 931080
oder per E-Mail: hans.marquart@egesheim.de
einen Termin vereinbaren.

Dienststunden

Montag bis Donnerstag: von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Montagnachmittag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.
Telefon: 07429/931080
E-Mail: info@egesheim.de

Aus der letzten Gemeinderatssitzung wird berichtet

Zur Eröffnung der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 7. April 2022, ging Bürgermeister Hans Marquart auf die aktuelle Lage von Corona und die neuesten Änderungen der Corona-VO des Landes Baden-Württemberg ein. Anschließend brachte er sein Entsetzen zum Ukraine-Krieg zum Ausdruck. Er sprach von unvorstellbarem Leid, das den Menschen in der Ukraine zugefügt wird und hofft, dass dieser schreckliche Krieg doch bald ein Ende finden wird. Dabei unterstrich er die Verpflichtung unserer Gesellschaft, wo immer es möglich ist, Hilfe zu leisten.
Zum Tagesordnungspunkt „Jubiläumswanderweg“ begrüßte er die örtlichen Vereinsvorstände, mit denen die letzten Arbeiten am Jubiläumswanderweg sowie die Gestaltung der Eröffnung am 7. Mai 2022 beraten wurde. Jeder Verein wird die Herstellungsarbeiten für den von ihm übernommenen Pflegeabschnitt bis zum 7. Mai 2022, zu Ende bringen.
Der ursprünglich für den 23. April 2022 vorgesehene Arbeitsdienst aller Vereine ist nicht mehr erforderlich.
Am Samstag, den 7. Mai 2022, am Tag der Eröffnung des Jubiläumswanderweges „1250 Jahre Egesheim“, werden die Vereine ab 13.00 Uhr entlang der Wegstrecke, den Gästen ein Verpflegungsangebot unterbreiten, so dass dieser Tag ein Fest für die Gemeinde wird. Neben der von Albguide Ruth Braun geführten Begehung des ganzen Jubiläumswanderwegs, werden geführte Familien- und seniorengerechte Abschnittswanderungen angeboten, so dass auch Gäste, die nicht den ganzen Jubiläumswanderweg wandern wollen, hier auf ihre Kosten kommen. Das Verpflegungsangebot der Vereine und weitere Informationen werden in den nächsten Mitteilungsblättern veröffentlicht.
Eine von der Verwaltung durchgeführte Umfrage zur Räumung des Grabfeldes der Verstobenen der Jahre 2000 und früher bei deren Hinterbliebenen hat ergeben, dass diese sich mehrheitlich für eine Räumung ausgesprochen haben. Die Räumung ist für den Zeitraum vom 10. Mai bis 31. Mai 2022 vorgesehen. Die Gemeinde wird in diesem Zeitraum einen Container zur Verfügung stellen. Angehörige, die das Grab ihrer Verstorbenen nicht selbst räumen möchten, können die Gemeinde bis zum 30. April 2022, mit der Räumung beauftragen. Gräber, die bis zum 31. Mai 2022 nicht geräumt sind, werden von der Gemeinde auf Kosten der Angehörigen geräumt. Für die Räumung eines Grabes durch die Gemeinde wird eine Gebühr von 150 €/Grab erhoben.
Abschließend berichtete der Vorsitzende vom Gespräch mit den Vertretern der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 sowie den Herren Frank Dreher und Raphael Reiser, in Bezug auf das Eierschupfen, das in diesem Jahr wieder traditionsgemäß am Ostermontag stattfinden wird.

Osterbrunnen

Das Ritual, den Dorfbrunnen zur Osterzeit zu schmücken, war einst Ausdruck, um diesen als wasserspendenden und lebenswichtigen Bestandteil einer Gemeinde zu ehren und seine Dankbarkeit dafür zu zeigen.
Für die besonders gelungene, wunderschön farbenfrohe Dekoration des Egesheimer Kronenbrunnens, gilt ein großes Dankeschön an:
Paula und Adolf Stier, Wisa Stier, Doris und Ambros Dreher, Marianne und Peter Dreher, Theresia und Philipp Reiser.

Osterbrunnen 2022 *Foto: Gemeinde Egesheim*

Traditionelles Eierschupfen am Ostermontag mit anschließendem Frühschoppenkonzert des Musikvereins

Am Ostermontag findet nach zweijähriger, coronabedingter Pause, wieder das traditionelle Eierschupfen statt.
Im Laufe des Osterwochenendes werden die 20er durchs Dorf ziehen, um die Eier für das Eierschupfen zu sammeln.
Traditionsgemäß findet am Ostermontag, um 8.30 Uhr, der Gottesdienst in der „Mariae Himmelfahrtskirche“ statt. Im Anschluss daran, startet das Eierschupfen auf dem Sportplatz.
Gegen 9.45 Uhr, starten die beiden Wettkämpfer an der Brücke.
Nach dem Wettstreit veranstaltet der Musikverein Egesheim, je nach Witterung, vor oder in der Gemeindehalle sein Frühschoppenkonzert.
Namens der Gemeinde und des Gemeinderats danke ich den 20ern für ihre Bereitschaft, diese Tradition aufrechtzuerhalten und darf Sie zum Besuch des Gottesdienstes, dem Eierschupfen und dem Frühschoppenkonzert herzlichst einladen.

Vortrag „Im Alter sicher leben“

Am Mittwoch, dem **11. Mai 2022, um 14.00 Uhr,** findet in der Schlossberghalle in Wehingen eine Präventionsveranstaltung unter dem Titel „Im Alter sicher leben“ statt.
Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Seniorinnen und Senioren nicht nur von Wehingen, sondern auch aus den Gemeinden Deilingen, Egesheim, Gosheim und Reichenbach recht herzlich ein.
Herr Polizeioberkommissar Göbel von der Abteilung Kriminalprävention der Polizei Tuttlingen, wird über Themen wie Mediengefahren, Enkeltrick, Diebstahl- und Betrugsdelikte informieren. Neben viel Wissenswertem bieten wir

Kaffee, leckere Kuchen und diverse Getränke an. Wir freuen uns auf einen interessanten und vor allem geselligen Nachmittag in unserer Schlossberghalle.
Für den Besuch gelten die am oben genannten Termin entsprechenden Corona-Regeln.
Zur besseren Planung bitten wir die Teilnehmer aus Wehingen um **Anmeldung bis spätestens 1. Mai 2022.**
Für die SGW - *Conny Hugger*
Anmeldung für die Gemeinde Egesheim bitte telefonisch unter: 07429 931080, oder per E-Mail unter info@egesheim.de.
Bei Bedarf wird die Gemeindeverwaltung sich um einen Bustransfer kümmern. Deshalb bitten wir bei der Anmeldung um Mitteilung, ob eine Mitfahrt gewünscht wird.

Abfallbeseitigung

Restmülltonne: 14. April 2022
Windeltonne: 14. April 2022
Biotonne: 23. April 2022
Papiertonne: 29. April 2022
Werttonne: 10. Mai 2022

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Für den Zeitraum 15. März bis 5. November 2022, gelten für den Wertstoff- und Grünguthof in Wehingen-Harras folgende Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

Musikverein Egesheim e.V.

Frühschoppen am Ostermontag
Zum Frühschoppenkonzert nach dem traditionellen Eierschupfen, laden wir Sie herzlich ein.
Für Speis und Trank wird auch in diesem Jahr wieder gesorgt sein.
Beginn des Eierschupfens ist um ca. 9.30 Uhr.
Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.
MV Egesheim

Ständchen zu verschiedenen Anlässen
Sollte zu Anlässen wie runder Geburtstag ab 80 Jahren und Hochzeitsjubiläen ab Goldener Hochzeit ein Ständchen gewünscht werden, kann dies direkt beim Musikverein Egesheim angemeldet werden.
Bei veröffentlichten Jubiläen im Gemeindeblatt, stimmen wir mit den Jubilaren ab, ob ein Ständchen gewünscht wird.
MV Egesheim

Sportverein Egesheim e.V.

SV Egesheim - Spielbericht
Traditionelles Preisbinokel Turnier am Gründonnerstag, 14.04.2022, in Egesheim
Der SV Egesheim lädt nach 2 Jahren coronabedingter Pause, wieder zu dem traditionellen Binokel Turnier in das Sportheim nach Egesheim ein. Für die Gewinner warten wieder sehr interessante und hochwertige Sachpreise. Alle Freunde des gepflegten Binokel Spiel sind hierzu herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist hierzu nicht notwendig. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln.
Datum: 14.04.2022
Start: 19.30 Uhr
Startgeld: 10€
Ort: Sportheim Egesheim

1. Herrenmannschaft
13. Spieltag SV Egesheim vs. SV Deilingen
Am vergangenen Sonntag traf unsere Mannschaft vom SV Egesheim auf heimischen Gefilden auf den SV Deilingen, welcher sich bis dato auf dem zweiten Platz, mit 3 Punkten weniger, hinter unserem befand. Somit stand hier das absolute Topspiel an, welches leider durch 5 Corona-Ausfälle und weiteren 2 Langzeitverletzten, überschattet wurde. Somit mussten die Spielertrainer Maisch und Schneider den SVE Routinier Edgar Sauter aus seiner wohlverdienten Fußballrente reaktivieren, um überhaupt eine Mannschaft stellen zu können. An dieser Stelle direkt ein großes Danke an dich, Edgar! Nun zum Spiel selbst, dies war von Anfang an verfahren und beide Mannschaften schenkten sich nichts, unsere Jungs schafften es aber nicht, ihr in der Vorrunde gezeigtes Direktpassspiel aufzuziehen und versuchten immer wieder mit langen Bällen unseren pfeilschnellen Stürmer, Christian Bischoff, in Szene zu setzen. Leider fing die gegnerische Mannschaft diese hohen Bälle zum Großteil aber ab. Bereits nach 9 Minuten, konnten die Gäste aus Deilingen, nach einem Fehler in der Defensive, mit einem sehenswerten Weitschuss die 0:1-Führung bejubeln. Geschockt von diesem frühen Rückstand, versuchten unsere Jungs aber dennoch den Druck zu erhöhen, konnten aber in der Folge nicht wirklich viele und keine wirklich klaren Chancen herausspielen. Auf der anderen Seite sorgte unsere Defensive dafür, dass die Deilinger sich selbst auch kaum Chancen herausspielen konnten. So ging es dann auch in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit zeichnete sich dann ein ähnliches Bild ab, jedoch wurden die Deilinger nun etwas gefährlicher und nur unserem gut aufgelegtem Torwart Ruben Baldauf war es zu verdanken, dass die Deilinger in der Folge die Führung nicht weiter ausbauen konnten. Erst in der 71. Minute konnte der Gegner ebenfalls mit sehenswertem Schuss aus 20 Metern in das Lattenkreuz, den Sack zum 2:0 zumachen. Lars Stier hatte zwar noch die Möglichkeit auf 2:1 zu verkürzen, vergab leider aber aus kurzer Distanz.
Fazit: An sich kann man den Jungs keinen Vorwurf machen, mit diesem ersatzgeschwächten Kader, mit 7 fehlenden Stammspielern, haben sie dennoch alles gegeben und das Maximale an Leistung herausgeholt. Es gilt nun weiter fokussiert zu arbeiten und am Samstag gegen Türkgücü Tuttllingen wieder zur alter Stärke zu finden.

Vorschau:
SV Egesheim vs. Türkgücü Tuttlingen am Samstag, den 16.04.2022, um 15.30 Uhr, in Egesheim
Nach nun 2 Niederlagen in Folge, wartet am kommenden Samstag, ein weiterer schwerer Brocken mit dem Türkgücü Tuttlingen auf unsere Jungs vom SV Egesheim. Es gilt nun, die Niederlagen schnell aus den Köpfen zu bekommen und mit vollem Fokus und höchster Motivation in das nächste Spiel zu gehen um den Abwärtstrend zu stoppen und die Tabellenspitze wieder zurückzuerobern.

Sportheim
Das Sportheim ist zum kommenden Heimspiel am 16.04.2022, ab 14.30 Uhr, geöffnet. Gerne begrüßt sie das Wirteteam zu Kaffee und Kuchen oder einer heißen Roten im Sportheim.

Mutter Kind Turnen
Es freut uns sehr, dass wir in Zukunft ein Mutter Kind Turnen anbieten können!
Dies findet ab sofort immer donnerstags, von 15.30-16.30 Uhr, in der Gemeindehalle in Egesheim statt.
Das Turnen ist für Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis 3 Jahren (bis zum 4. Geburtstag) vorgesehen.
Unsere Übungsleiterin, Ramona Blikle, freut sich sehr, Euch ab dem 21.04.2022, begrüßen zu dürfen!
Bei Fragen etc. könnt ihr euch gerne bei Ramona direkt unter 01522/2933857, melden.
Gez. Schriftführer
Jonas Ganz

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen
Wehingen, Reichenbach und Egesheim

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg

Am 14.04.2022 (Gründonnerstag) ist nachmittags der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg für den Publikumsverkehr geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Sonstiges

Förderverein Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul Nusplingen

Konzert in der alten Friedhofskirche St. Peter und Paul
„Wessen Europa ist Europa? Lieder und Gedanken und mehr über Europa.“, ist das Thema des Konzerts in der Alten Friedhofskirche St. Peter und Paul, am Sonntag, den 24. April 2022, um 17.00 Uhr.
Gestaltet wird das Programm von dem Reutlinger Projektchor Zwischentöne, der sich musikalisch mit den brisanten Themen unserer Zeit auseinandersetzt. Mit seinen Liedern weist der Chor auf Ungerechtigkeiten und Konflikte hin, bringt aber auch lebenswerte Dinge wie Frieden, Verständigung, Solidarität und Freude zum Ausdruck.
Das Publikum soll zum Nachdenken angeregt werden, aber auch mit rhythmischen, lebendigen, verträumten, leisen und lauten Liedern unterhalten werden.
Es wird ein Konzert zwischen Traditionellem, Altbewährtem und Neuem, Ungewohntem, mit Liedern in verschiedenen Sprachen und aus anderen Kulturen und Zeiten.
Eintritt € 10,00, Schüler und Studenten 5,00 €
Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeinde Nusplingen, Telefon 07429 93109-20, E-Mail info@nusplingen.de, oder an der Abendkasse.

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

- Gemeinsamer Antrag 2022

Wichtige Informationen zum Gemeinsamen Antrag – GA 2022
Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen informiert:
Die Antragstellung GA 2022, ist ausschließlich elektronisch über das Flächeninformationssystem FIONA mit einem Online-Antrag möglich. Eine Unterschrift muss nicht mehr geleistet werden.
Die Einreichungs-/Ausschlussfrist endet am 16. Mai 2022.
Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen führt - wie vergangenes Jahr - die Antragsberatung per Telefon durch. Sofern Sie noch keinen Termin für die telefonische Besprechung Ihres GA-Antrages erhalten haben, so melden Sie sich bitte beim Landwirtschaftsamt unter der Tel.-Nr. 07461/926 1300, oder per E-Mail: Landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de.
Sofern Sie eine Neueinsteiger-/oder Auffrischungsschulung für das Programm FIONA benötigen, melden Sie sich bitte auch hierfür telefonisch bei uns an.
FIONA können Sie unter www.fiona-antrag.de starten.
Informationsabende zum Gemeinsamen Antrag werden vom Landwirtschaftsamt Tuttlingen nicht angeboten. Sie können jedoch beim **Infodienst Landwirtschaft** weitergehende Informationen auf deren Homepage erhalten:
https://foerderung.landwirtschaft-bw.de

Haus der Natur - Veranstaltungshinweise

Gosheim. Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter. Sonntag, 24. April, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 21.04.)*
Ein Waldspaziergang ist ebenso erholsam wie wohltuend. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät Judith Engst bei dieser rund 1,5-stündigen Waldführung. Die Teilnehmenden lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann. Treffpunkt: Gosheim, Lembergparkplatz; Leitung: Judith Engst, Dipl. Forstwirtin; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 21. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Kreenheinstetten. Abraham-a-Sancta-Clara.
Wanderung am Sonntag, 24. April, 14:00 Uhr
Kreenheinstetten mit dem Geburtshaus und Museum des bekannten Hofpredigers, bildet den Ausgangspunkt der Wanderung. Vom Bischofsfelsen, einem der schönsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau, bietet sich ein herrlicher Blick ins Donautal. Dauer: 3 Stunden; Wegstrecke: 8,5 km; Treffpunkt: Landgasthaus zur Traube in Kreenheinstetten; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Erich Fischer, Tel. 07576/961793, mobil 0173-8256413, erich-f@web.de.

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Kreisforstamt
Das Kreisforstamt informiert: Baumfällarbeiten an der K5908 Bärenthal Richtung Beuron
Aufgrund dringend notwendiger Verkehrssicherungsmaßnahmen und Baumfällarbeiten ist die Kreisstraße 5908 von Bärenthal Richtung Beuron/Kohlplatte vom 11.04.2022 bis einschließlich 25.04.2022 voll gesperrt. Der Verkehr wird über die L440 bzw. L277 Knopfmacher / Fridingen umgeleitet.

Kfz-Zulassungsstelle am 16. April geschlossen
Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen ist am Samstag, den 16.04.2022 geschlossen.
Ab Dienstag, den 19.04.2022 ist wieder regulär geöffnet. Das Landratsamt bittet um Verständnis.

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Donaubergland

Ihre Stimme für den Premiumweg

Geheimtipp Donauwelle

Ihre Stimme für den Premiumweg Eichfelsen-Panorama
Die Expertinnen und Experten des „WANDERMAGAZIN“ haben den Premiumwanderweg **„DonauWelle Eichfelsen-Panorama“** ausgewählt für die Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“. Die Tour wurde mit 14 weiteren Wanderwegen aus über 100 Wegen aus ganz Deutschland in der Kategorie „Tagestouren“ nominiert. Bundesweit kann für die Wege abgestimmt werden. Schon die Nominierung ist eine Auszeichnung. Die Wahl bietet die Chance, unsere Region bundesweit ins „Licht“ zu setzen. Und es hilft am Ende auch unseren Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben.
Noch **bis Ende Juni 2022** kann man entweder **direkt online** im Wahlstudio des „WANDERMAGAZIN“ oder **per Wahlkarte** für die Wege abstimmen: Es gibt dort auch etwas zu gewinnen. Die Wahlpostkarten gibt es bei den Städten und Gemeinden sowie in den Gastronomiebetrieben im Donaubergland.
Wandern und Einkehren - eine Abstimmung hilft natürlich auch allen unseren „EhrenGastHäusern“ und Übernachtungsbetrieben!
Alle wichtigen Infos rund um die Wahl, den Link zum Wahlstudio, zur Tour und zu den Aktionen gibt es im Internet unter **www.geheimtipp-donauwelle.de** oder auch direkt bei der Donaubergland GmbH unter Tel. 07461-7801675.

Naturpark Obere Donau

Neues Wissen für die Naturparkführer

Foto: Naturpark Obere Donau Beuron

Am 26. März trafen sich 18 bereits zertifizierte Naturparkführer in Gammertingen, um gemeinsam die Wacholderheide und ihre ökologische Bedeutung unter die Lupe zu nehmen. Einmal im Jahr findet ein Treffen der Naturparkführer Obere Donau statt, bei dem verschiedene Referenten Themen, die in der Region wichtig sind, vorstellen.
Jörg Scham, ehemaliger Forstdirektor aus Gammertingen, führte die Gruppe zunächst zum Wendelstein bei Bronnen, wo er auf die Bedeutung und Entstehung der Wacholderheide einging. Erklärt wurde auch der Einsatz und die Notwendigkeit der Flächenpflege durch die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins zum Erhalt solcher Flächen. Hans Offenwanger, Biologe aus Gammertingen, zeigte anhand einiger Beispiele den enormen Artenreichtum, der auf solchen Flächen entsteht und vorhanden ist. Gerade nach Südwesten ausgerichtete Hänge bilden für wärmeliebende Pflanzen ein optimales Biotop, um zu gedeihen. Daneben sind auch zahlreiche seltene Insektenarten Nutzer der Wacholderheide.
Nach der Mittagspause führte Naturparkmitarbeiter Armin Hafner die Gruppe nach Veringenstadt. Dort wurde bei einer Rundwanderung der Historienweg der Gemeinde vorgestellt. Schwerpunkt war die frühgeschichtliche Entwicklung der Raumschaft. Vor allem der Abbau von Bohnerzen und die Köhler waren Schwerpunkte der einzelnen Stationen. Am Ende des Nachmittags bedankte sich Armin Hafner bei allen Naturparkführern für die Teilnahme und das Interesse an den gezeigten Stationen und wünschte allen eine erfolgreiche Wandersaison, bei der sie ihr neu erworbenes Wissen nun auch an interessierte Besucher ihrer Veranstaltungen weitergeben können.

Alle Angebote der Naturparkführer Obere Donau sind im Jahresprogramm des Hauses der Natur und im Netz unter www.naturpark-obere-donau.de zu finden.

Schulnachrichten

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Realschule

Ausflug der Realschule Gosheim-Wehingen zur Kunsteisbahn nach Balingen

Am Dienstag, den 22.03.2022 und Freitag, den 25.03.2022 sind die Klassen 5 und 7 bzw. 8 und 9 zum Schlittschuhlaufen in die Eishalle nach Balingen gegangen.
Die Klassen wurden vor dem Bildungszentrum von Bussen abgeholt und nach Balingen gefahren. Dort angekommen, konnten sich die SchülerInnen Schlittschuhe ausleihen. Danach stürmten sie auf die Eisfläche. Voller Eifer zeigten alle ihre Fahrkünste. Diejenigen, die anfangs noch unsicher auf den Schlittschuhen unterwegs waren, gewannen im Laufe der Zeit immer mehr Selbstvertrauen. Alle hatten sehr viel Spaß und fanden es schade, als es um 11 Uhr wieder zurück zur Schule ging. Insgesamt war es ein gelungener und schöner Ausflug.

Fotos: Kathrin Marquardt

Gymnasium

Begegnungen außerhalb des Klassenzimmers - Alumni-Forum und Kompakttage am Gymnasium Gosheim-Wehingen

Das Gymnasium Gosheim-Wehingen (GGW) veranstaltete Ende März sein alljährliches Alumni-Forum. Bei den Alumni, die das GGW alljährlich empfängt, handelt es sich um ehemalige Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen des Alumni-Forums treffen sie auf die Schülerinnen und

Schüler der elften und zwölften Klassen und geben ihre ersten Erfahrungen in Ausbildung, Studium oder Beruf weiter.
Im Laufe der letzten Jahre ist das Alumni-Forum immer weitergewachsen. 34 ehemalige Schülerinnen und Schüler aus vier Abitur-Jahrgängen erschienen zum Alumni-Forum, um mit den nächsten Abitur-Jahrgängen ins Gespräch zu kommen. Die meisten Alumni präsentierten sich an Infotischen. Einzelne Alumni hielten Vorträge. Dabei wurden ganz verschiedene Fachbereiche abgedeckt, zum Beispiel Physik, Jura und Psychologie. Auch zu Ausbildungssuche, Wohnungssuche und anderen praktischen Themen erfuhren die Schülerinnen und Schüler der elften und zwölften Klassen einiges. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einer Talk-Runde.
Das Alumni-Forum gehört zum Berufsvorbereitungs-Programm am GGW. Für sie ist es natürlich auch eine günstige Gelegenheit, ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler und ehemalige Lehrerinnen und Lehrer wiederzusehen. Organisiert wird das Alumni-Forum von der Lehrerin Daniela Kästle.
Parallel zum Alumni-Forum fanden am GGW auch die alljährlichen **Kompakttage** statt. Diese waren eingeführt worden, um außerunterrichtliche Veranstaltungen aller Art zu bündeln. Während der zwei Tage gibt es also keinen gewöhnlichen Unterricht, sondern besondere pädagogische Angebote, angepasst an die Altersgruppen.
Für die älteren Schülerinnen und Schüler wurden Bewerbertraining, Besuche bei den Firmen Hermle, Schuler und Häring oder Beratung zum Thema Verhütung angeboten. Die Klassen 5 besuchten einen Bauernhof und übten sich in Präsentations- und Lerntechniken, für die Klassen 6 – 8 gab es Lesetraining, Präventionstheater, Erste Hilfe Kurs, Beratung zu Kids Online, und Drogenberatung.

SchülerInnen bei Erste-Hilfe-Kurst *Foto: Fb*

Am Ball bleiben! Erstes Tischkickerturnier am Gymnasium Gosheim-Wehingen

Am 4. April veranstaltete das Gymnasium Gosheim-Wehingen sein erstes Tischkickerturnier. Teilnehmen konnten Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 jeweils in Teams aus zwei Personen. Acht Teams traten gegeneinander an: drei Mädchenteams und fünf Jungenteams. Den ersten Platz belegten schließlich Emil Bauser aus der Klasse 6a und Nio Mattes aus der Klasse 7b. Für die drei besten Teams gab es Medaillen. Die Erstplatzierten bekamen außerdem einen Kickerball. Organisiert worden war das Tischkickerturnier von dem Lehrer Michael Honer. Er lobt die Fairness und die gute Stimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Auf dem Bild der Siegerehrung sind von links nach rechts zu sehen:

Jona Heinz und Dario Barbuscia (3. Platz), Nio Mattes und Emil Bauser (1. Platz), Jakob Specker und Janne Schutzbach (2. Platz). *Fotos: Fb*

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 15/2022)
17.04. – 23.04.2022
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo., von 09.00 – 12.00 Uhr und Do., von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de.

WORT DER WOCHE – Osterfest

Christus spricht: Ich war tot und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

Karfreitag – Tod am Kreuz, enttäuschte Hoffnung, Niedergeschlagenheit. Ostern – Christus wurde von den Toten auferweckt. Er war tot und ist zu neuem, unvergänglichem Leben erweckt worden. Ein ungeheuerlicher, anstößiger Gedanke. Auferstehung – so etwas kann es doch gar nicht geben, rebelliert der Verstand. Wenn wir Ostern aus dem Datum streichen, dann bleibt nur Karfreitag. Paulus hat es im 1. Korintherbrief (15,14) treffend formuliert »Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsere Predigt vergeblich, so ist auch der Glaube vergeblich.« Ohne Ostern fiele unser Glaube wie ein Kartenhaus zusammen, würde sich nicht wesentlich von dem unterscheiden, was auch in anderen Religionen gelehrt wird, übrig blieben dann ethische Leitlinien für unser Zusammenleben. Durch die Auferstehung wird der Tod nicht einfach abgeschafft. Er steht uns allen bevor – früher oder später. Aber das Gefängnis, in das wir dadurch eingesperrt werden, kann uns nicht ewig festhalten. Leben von Ewigkeit zu Ewigkeit ist uns zugesagt. Die Auferstehung ist der Schlüssel um die Tore dieses Gefängnisses zu öffnen – ein für allemal. Christus steht am Anfang und am Ende. Noch ehe wir waren, war er schon da. Und wo wir einmal ankommen, erwartet er uns schon. Leben ist das erste und

auch das letzte Wort. Der Tod hat ausgespielt.

Pfrin. D. Kommer ist vom 19. – 24. April 2022 nicht im Dienst.
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:
Pfrin. K. Reichle, Flözlingen-Zimmern, Tel.: 07403-91044.

Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen

Von Gründonnerstag bis Ostermontag laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:
14. April, Gründonnerstag,
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen
15. April, Karfreitag,
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gosheim
16. April, Ostersamstag,
21.00 Uhr Feier der Osternacht in Wehingen
17. April, Ostersonntag,
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen
10.45 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen
18. April, Ostermontag,
09.30 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen
19. April, Ostermontag,
11.00 Uhr Gottesdienst in Gosheim

Feier der Goldenen Konfirmation
Am Palmsonntag, 10. April, haben ihr 50jähriges Konfirmationsjubiläum gefeiert: Gudrun Marquart (Reichenbach), Elisabeth Narr (Gosheim), Ramona Narr (Gosheim), Uwe Schön (Gosheim) und Sylvia Volz (Wehingen). Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren auch weiterhin Gottes Segen und Beistand auf ihrem Lebensweg.

Foto: Zielke

am Samstag, 30. April, von 09.00 bis 11.30 Uhr,
im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim.
Wir freuen uns auf Euch. Erzählt es allen weiter…
Denn gemeinsam singen, beten, basteln und spielen
macht doch mehr Spaß!
Beitrag: 2 Euro
ANMELDUNG bis 24 Stunden vorher
im Evang. Gemeindebüro Rottweil,
Tel. 0741-175003-10,
E-Mail: gemeindebuero.rottweil@elkw.de.

Kinderkirche
Liebe Kinder, liebe Eltern,
Die Kinderkirche findet **jetzt zweimal im Monat sonntags,** um **9:30 Uhr,** im Gemeindehaus in Wehingen statt.
Die nächsten Termine sind am 8. und 22. Mai.
Wir freuen uns schon sehr auf Euch!
Euer Kinderkirchteam
Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag, um 10.00 Uhr, einen Kindergottesdienst **www.kirchemitkindern-digital.de**

Helfen Sie dem Tafelladen
mit Ihrer Spende!
Es fehlt an allem –
bei der Tafel wird es „kritisch“
Leider reichen die Warenspenden der Einzelhändler und Discounter für den Bedarf der immer steigenden Kundenanzahl nicht aus.
In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen, zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.
Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.
Montagvormittag (09:00-12:00 Uhr) und am
Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)
Die Ware wird am **Montagvormittag, ca. 09.00 Uhr,**
von der Tafel abgeholt.
Es wäre schön, wenn wir kommenden Montag einen vollen Korb abgeben könnten!!!

Foto: Kommer

Flohmarkt unter dem Kirchturm
Alle Einnahmen
zugunsten des Kirchturms
Wer macht mit?

- Selbst einen Stand gestalten und betreuen (Es können alle Dinge verkauft werden, an denen Andere Freude haben könnten z.B.: Geschirr, Schmuck, Kleidung, Bücher, CDs, Dekoartikel…)
- Dinge zum Verkauf spenden
- Einen Kuchen backen und spenden
- Am Kuchen oder Burgerstand helfen
- Mithelfen beim Auf- und Abbau

Der Flohmarkt findet am 21.05.2022, rund um den Kirchturm und das Gemeindehaus statt.
Beginn ist 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr.
Anmeldung bis zum 05.05.2022 im Pfarrbüro: 07426/7186.
Pfarramt.Wehingen@elkw.de, oder bei Ulrike Marquart, ulrike.marquart1999@gmail.com.
Nach den Gottesdiensten werden auch Listen zum Eintragen ausgelegt.

Fotos: Gemeindebrief

Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im Familienkreis wieder möglich. Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Der nächsten Termine sind am 22. Mai, 19. Juni, 10. Juli, 14. August und 25. September 2022, in der Christuskirche.

Gottesdienste
Donnerstag, 14. April (Gründonnerstag)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Freitag, 15. April (Karfreitag)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)
Samstag, 16. April (Osternacht)
21.00 Uhr Feier der Osternacht (Pfrin. D. Kommer und Team)
Sonntag, 17. April (Ostersonntag)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindesaal
10.45 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
Montag, 18. April (Ostermontag)
09.30 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
11.00 Uhr Gottesdienst in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)
Sonntag, 24. April (Quasimodogeniti)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfr. Wiedenmann)
Freitag, 29. April
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Wehingen, Christuskirche
Sonntag, 01. Mai (Misericordias)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer) anschließend Kirchkaffee
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)

Predigt zur Goldenen Konfirmation am Palmsonntag, 10. April 2022

Johannes 17, 1-9: Solches redete Jesus und hob seine Augen auf zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen: Verherrliche deinen Sohn, auf dass der Sohn dich verherrliche; so wie du ihm Macht gegeben hast über alle Menschen, auf dass er ihnen alles gebe, was du ihm gegeben hast: das ewige Leben. Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen. Ich habe dich verherrlicht auf Erden und das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, damit ich es tue. Und nun, Vater, verherrliche du mich bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war. Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt. Nun wissen sie, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt. Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und wahrhaftigerkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie glauben, dass du mich gesandt hast. Ich bitte für sie. Nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, die du mir gegeben hast, denn sie sind dein.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, liebe Mitchristen,

Wir feiern goldene Konfirmation. Wir schauen zurück auf Lebenswege. 50 Jahre sind seit Ihrer Konfirmation vergangen. Am 19. März 1972 war das, als Pfarrer Autenrieth, Sie hier in der Christuskirche konfirmiert hat. Damals, bei Ihrer Konfirmation, da haben Sie auf dem Weg in die Zukunft geschaut – gespannt und erwartungsvoll, wie unsere jetzigen Konfirmanden, die kurz vor der Konfirmation stehen. Sicher waren damals nicht nur Optimismus und Zuversicht vorhanden. 1972 – das war die Zeit des Kalten Krieges und des RAF-Terrors. Das war das Jahr der blutigen Geiselnahme bei den Olympischen Spielen in München. Ich weiß nicht, wie Sie diese Nachrichten damals berührt haben. Sie transportieren ja nicht nur Fakten, sondern eine tiefere Botschaft über uns und unser Leben: Es ist in Gefahr. Wir sind von vielen Seiten bedroht. Und unsere Zukunft ist nicht gesichert.

Was trägt uns hindurch durch ungewisse Zeiten? Was hat Ihnen geholfen in Ihrem Leben, damit Sie Ihren Weg gestärkt weitergehen konnten? Vielleicht waren da Menschen, die zu Ihnen gehalten haben. Vielleicht waren da gute Erfahrungen. Vielleicht waren da Anstrengungen, die sich gelohnt haben. Und vielleicht waren da auch Erfahrungen mit dem Glauben. Vielleicht haben Sie es immer wieder gespürt: Ich bin nicht allein. Und was ich wirklich wert bin, das entscheiden nicht die Menschen, die mich beurteilen und bewerten. Was ich wirklich wert bin, das entscheidet sich bei Gott. Denn ich bin Gottes geliebtes Kind. Gott ist für mich da, egal was die Zukunft bringt. Gott kann ich alles anvertrauen, wenn ich zu ihm bete.

Ich weiß nicht, ob Sie diese Erfahrung machen durften. Vielleicht gab es da auch Zeiten in Ihrem Leben, in denen Ihnen die Kirche und der christliche Glaube eher fremd geworden sind. Aber heute sind Sie gekommen, hier in die Kirche, in der Sie damals vor 50 Jahren Ihre Konfirmation gefeiert haben. Heute wollen Sie Ihre Bitten und Ihren Dank für die vergangenen 50 Jahre vor Gott bringen und mit den vertrauten Worten zu ihm zu beten: Vater unser im Himmel. Vater Unser: Das sind die Worte Jesu. Er selbst hat uns dieses Gebet geschenkt. Er hat seine Jünger gelehrt, so zu beten. Und so wurde dieses Gebet weitergegeben von Generation zu Generation – in den Familien, im Gottesdienst, im Konfirmandenunterricht. Vater unser, das bedeutet auch: Wir dürfen Gott Vater nennen. Jesus selber hat so gebetet. „Vater, die Stunde ist gekommen." „Vater, verherrliche du mich bei dir." Dieses Gebet Jesu überliefert uns das Johannesevangelium im 17. Kapitel. Jesus betet. Seine Verhaftung steht unmittelbar bevor. Sein Weg ins Leiden, ans Kreuz, in den Tod. Das Gebet Jesu, das das Johannesevangelium überliefert, hat einen ganz anderen Klang als das, was wir aus den anderen Evangelien kennen. In Todesangst betet Jesus dort im Garten Gethsemane: „Vater, nimm diesen Kelch von mir!" (Mk 14, 36). Ja, Jesus war auch ganz Mensch, schwach und verzagt. Er hat wirklich gelitten, hatte Angst und hatte Schmerzen. Jesus, der Mensch. Wenn wir Angst haben und Schmerzen, wenn wir denken, unser Weg ist zu schwer für uns und wir schaffen das nich – dann können wir sicher sein: Jesus versteht, wie es uns jetzt geht. Er hat das alles selber auch schon durchgemacht. Jesus, ganz menschlich. Das hilft mir, dass ich ihm meine eigene Not anvertrauen kann.

Wir feiern Konfirmationsjubiläum in einer schwierigen Zeit. Wir stehen fassungslos vor dem blutigen Krieg in der Ukraine. Die grausamen Bilder von zerstörten Städten und ermordeten Zivilisten lassen uns nicht mehr los. Das Elend der traumatisierten Flüchtlinge geht uns nahe. Wir machen uns Sorgen um die Zukunft: Welche Einschränkungen auf uns noch zukommen als Folge dieses Krieges? Wir hätten einen solchen Krieg nicht für möglich gehalten.

Gerade in schwierigen Zeiten brauche ich den Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der zusammen mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geist die Welt in seinen Händen hält. Von ihm kann ich Hilfe erwarten in all dem Elend, das mich umgibt. Nicht ein Mensch, nur der Sohn Gottes kann die Not wenden. Jesus, der Sohn Gottes. So begegnet er uns im Johannesevangelium. Auch bei seinem Gebet vor seiner Verhaftung, auch da ist Jesus ganz der Sohn Gottes: „Vater, verherrliche du mich bei dir." Im tiefsten Elend zeigt sich Gottes Herrlichkeit – in Jesus Christus am Kreuz. Am Kreuz hält Jesus segnend die Hände über uns alle und sagt uns: Dir sind deine Sünden vergeben. Jesus macht sein Angebot – es enthält auch die Bereitschaft, die Kraft zum Frieden. Jesus sagt uns: Keiner von uns ist schon am Ende. Gott schenkt uns Zukunft. Er gibt uns sein Wort. Und er lädt uns ein, sein Wort zu bewahren – das Wort von Gottes Liebe, die stärker ist als der Tod, stärker als alles Leid und alle Schuld. Das Wort von Jesus Christus, der uns ewiges Leben verspricht. Das ist der Halt, den

wir als Christinnen und Christen im Glauben haben: Die Hoffnung, dass unser Leben Zukunft hat trotz aller Bedrohungen, trotz Elend, Not und Tod.
Das sind große Worte. Und vielleicht erscheinen sie dem einen oder der anderen von Ihnen eine Nummer zu groß – gerade in Zeiten wie der unsrigen, wo das Elend der Welt zum Himmel schreit, und wir uns fragen: Warum greift Gott nicht ein? Warum lässt Gott das alles zu? Fragen, die einen ins Zweifeln bringen können. Kommen die Worte der Bibel nicht ins Wanken angesichts solcher Schrecken? Ja, es ist alles andere als selbstverständlich, beim christlichen Glauben zu bleiben, so wie Sie es bei Ihrer Konfirmation vor 50 Jahren versprochen haben. In manchen Zeiten ist es ganz einfach, in anderen ist es jeden Tag eine neue Herausforderung. In seinem Gebet in Johannes 17 sagt Jesus uns: Wir gehören zu Gott, trotz aller Zweifel, die wir immer wieder haben. Und Jesus betet für uns zu Gott. Er betet darum, dass wir es schaffen, am Glauben dranzubleiben: „Nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, die du mir gegeben hast, denn sie sind dein."
Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 16/2022)
24.04. – 30.04.2022
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – Quasimodogeniti
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung von den Toten.
1. Petrus 1,3

Pfrin. D. Kommer ist vom 19. - 24. April 2022 ist nicht im Dienst.
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:
Pfrin. K. Reichle, Flözlingen-Zimmern, Tel.: 07403-91044

Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen

Kinderkirche
Liebe Kinder, liebe Eltern,
die Kinderkirche findet **jetzt zweimal im Monat sonntags,** um **9:30 Uhr** im Gemeindehaus in Wehingen statt.
Die nächsten Termine sind am 08. und 22. Mai.
Wir freuen uns schon sehr auf Euch!
Euer Kinderkirchteam
Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst **www.kirchemitkindern-digital.de**

Am Samstag, 30. April von 09.00 bis 11.30 Uhr
Im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim
Wir freuen uns auf euch. Erzählt es allen weiter…
Denn gemeinsam singen, beten, basteln und spielen macht doch mehr Spaß!

ANMELDUNG bis 24 Stunden vorher
im Evang. Gemeindebüro Rottweil
Tel. 0741-175003-10
E-Mail: gemeindebuero.rottweil@elkw.de

HERZLICHE EINLADUNG
Jugendgottesdienst
für Konfirmanden
und ihre Familien und Freunde,
am 29. April 2022,
um 18.00 Uhr
in der Christuskirche Wehingen.

Fotos: EJW

Helfen Sie dem Tafelladen mit ihrer Spende!
Es fehlt an allem –
bei der Tafel wird es „kritisch"
Leider reichen die Warenspenden der Einzelhändler und Discounter für den Bedarf der immer steigenden Kundenanzahl nicht aus.
In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.
Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramtin Wehingen können Sie ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.
Montagvormittag (09:00 - 12:00 Uhr) und
am Donnerstagnachmittag (14:00 - 17:00 Uhr).
Die Ware wird am **Montagvormittag ca. 09:00 Uhr** von der Tafel abgeholt.
Es wäre schön, wenn wir kommenden Montag einen vollen Korb abgeben könnten!!!

Foto: Kommer

Alle Einnahmen zugunsten des Kirchturms
Wer macht mit?
- Selbst einen Stand gestalten und betreuen (Es können alle Dinge verkauft werden, an denen andere Freude haben könnten z.B.: Geschirr, Schmuck, Kleidung, Bücher, CDs, Dekoartikel…)
- Dinge zum Verkauf spenden
- Einen Kuchen backen und spenden
- Am Kuchen oder Burgerstand helfen
- Mithelfen beim Auf- und Abbau

Der Flohmarkt findet am 21.05.2022 rund um den Kirchturm und das Gemeindehaus statt.
Beginn ist 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr.
Anmeldung bis zum 05.05.2022 im Pfarrbüro: 07426/7186 Pfarramt.Wehingen@elkw.de oder bei Ulrike Marquart, ulrike.marquart1999@gmail.com
Nach den Gottesdiensten werden auch Listen zum Eintragen ausgelegt.

Fotos: Gemeindebrief

Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im Familienkreis wieder möglich.
Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Der nächsten Termine sind am 22. Mai, 19. Juni, 10. Juli, 14. August und 25. September 2022 in der Christuskirche.

Gottesdienste

Sonntag, 24. April (Quasimodogeniti)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfr. Wiedenmann)

Freitag, 29. April
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Wehingen, Christuskirche

Sonntag, 01. Mai (Misericordias)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer) anschließend Kirchkaffee
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)

Freitag, 06. Mai
14.30 Uhr Konfi3 Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer, Präd. Sophie Heinzelmann)

Sonntag, 08. Mai (Jubilate)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. A. Liebmann)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindesaal

Wochenveranstaltungen

Montag, 25. April
19.30 Uhr öffentl. Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 27. April
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus

Donnerstag, 28. April
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen

Samstag, 30. April
09.00 Uhr Frühstück für Kinder in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus

Predigt zum Ostersonntag, 17. April 2022

Markus 16, 1-8: Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.
Liebe Mitchristen!
„Frohe Ostern!“ Das wünschen wir uns heute gegenseitig zum Fest. Auch bei anderen christlichen Festen ist das so. Wir wünschen uns gegenseitig „Frohe Weihnachten“ und vielleicht sogar „Frohe Pfingsten.“ Bei den nichtkirchlichen Feiertagen ist das anders. Wir wünschen uns keinen frohen Tag der Arbeit und auch keinen frohen Tag der Deutschen Einheit. Zu den ernsten und stillen kirchlichen Feiertagen wie dem Totensonntag und dem Karfreitag wünschen wir uns natürlich auch keinen frohen Tag. Aber jedenfalls bei den Wünschen zu Ostern und Weihnachten darf dieses kleine Wörtchen froh nicht fehlen. So auch am heutigen Morgen: „Frohe Ostern!“ Denn Christus ist auferstanden.
„Frohe Ostern!“ Dabei war das erste Ostern zunächst einmal überhaupt nicht kein froher und fröhlicher Tag. Jedenfalls nicht für die drei Frauen, die in der Ostergeschichte im Markusevangelium vorkommen: Zwei mit dem Namen Maria, eine heißt Salome. Alle drei waren Jüngerinnen von Jesus. Sie waren von Anfang an dabei gewesen, schon in Galiläa, wo alles anfing. Und sie haben es mit eigenen Augen sehen müssen, wie Jesus gekreuzigt wird und stirbt. Von den „Frauen, die von ferne zuschauten“ ist im Evangelium (Markus 15, 40) die Rede. Und zumindest die beiden Marias waren auch dabei, als Jesus ins Grab gelegt wurde: „Sie sahen, wo er hingelegt wurde.“ (Markus 15,47)
Drei Frauen, die Schreckliches erlebt haben. Jesus, der ihrem Leben Sinn und Ziel gegeben hat, wurde mit brutaler Gewalt gefoltert und hingerichtet. Die Bilder haben sich in ihre Seele eingebrannt und lassen sie nicht los. Angstvoll, verstört, traumatisiert sind Salome und die beiden Marias. Ich sehe die Gesichter dieser Frauen vor mir in den Gesichtern der ukrainischen Frauen, die in diesem furchtbaren Krieg alles verloren haben. Entwurzelte Frauen, die um ihre Liebsten weinen, die mitten aus dem Leben gerissen wurden. Nein, es ist kein „frohes Ostern“ für diese Frauen, sondern Zittern, Entsetzen, Schweigen und Furcht. Wie können sie jemals wieder froh werden? Die beiden Marias und Salome wissen darauf keine Antwort. Aber immerhin schaffen sie es, sich in Bewegung zu setzen. Wenn mir Trauer, Angst und Mutlosigkeit den Boden unter den Füßen wegziehen wollen, dann hilft es, die einfachen Dinge des Alltags zu tun: Morgens aufstehen, mich waschen und frühstücken, dann Einkaufen gehen und der Gang auf den Friedhof zum Grab des geliebten Menschen. Diese einfachen Dinge des Alltags tun mir gut. Es hilft mir, sie einfach zu erledigen, und den Fragen, ob das jetzt alles überhaupt noch einen Sinn hat, nicht zu viel Raum zu geben.
Salome und die beiden Marias machen es auch so. Sie stehen frühmorgens auf. Sie kaufen Sachen für das Grab Jesu ein. Sie gehen zum Grab. Die Frage, ob das jetzt alles noch einen Sinn hat, begleitet sie. Aber sie schaffen es, diese Dinge des Alltags jetzt trotzdem zu erledigen, und dieser Frage nicht zu viel Raum zu geben. Erst als es nichts mehr zu erledigen gibt, als sie schon aufgestanden sind und eingekauft haben, erst da wird die Frage groß: Was hat das überhaupt noch für einen Sinn, was wir hier tun? Jesus ist tot. Es ist alles vorbei. Alle unsere Hoffnungen und Pläne, alles, was uns wichtig war im Leben. Dunkel und schwer wie ein Stein lasten diese Gedanken auf den drei Frauen. Der Stein am Grab fällt ihnen jetzt wieder ein. Groß und schwer war er. Mehrere Männer hatte es gebraucht, um das Grab Jesu mit diesem Stein zu verschließen. Es ist endgültig vorbei, durchfährt es die drei Frauen. Diesen Stein wälzt niemand mehr weg. Jesus ist für uns nicht mehr erreichbar. Tot und begraben liegt er auf der anderen Seite des Steins. Was hat das alles für einen Sinn? Warum gehen wir überhaupt noch weiter in Richtung Grab? Warum drehen wir nicht einfach um? Die Fragen werden lauter und lauter. Aber Salome und die beiden Marias schaffen es, diesen Fragen zu trotzen und weiterzulaufen zum Grab. Und dann geht es Schlag auf Schlag: Der Stein am Grab ist weggerollt. Das Grab ist offen. Der tote Jesus ist verschwunden. Der fremde junge Mann im weißen Gewand, der sagt. „Entsetzt euch nicht!“ Aber wie sollten seine Worte jetzt ankommen bei den drei Frauen? „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.“ Die Worte des jungen Mannes im weißen Gewand kommen nicht an bei den beiden Marias und Salome. Es nützt alles nichts, was er sagt. Zu viel Schreckliches haben diese drei Frauen erlebt in letzter Zeit. Zu vieles, was sie aus der Bahn geworfen hat. Mit Mühe hatten sie es geschafft, trotz allem die Dinge des Alltags zu erledigen und irgendwie weiterzumachen an diesem ersten Werktag der neuen Woche, die sie ohne Jesus beginnen mussten. Aber jetzt waren sie erneut aus der Bahn geworfen. Nichts war so, wie sie es erwartet hatten. Ja, selbst ein verschlossenes Grab mit einem

Stein davor, den sie keinen Millimeter von der Stelle bewegt bekommen hätten, wäre ihnen noch lieber gewesen als das hier: Nichts war von Jesus übriggeblieben, buchstäblich gar nichts. Nicht einmal sein toter Körper. Nicht einmal ein Ort, an dem sie um ihn trauern und ihm den letzten Liebesdienst der Totensalbung erweisen konnten. Menschen, die keinen Ort haben, um um ihre Liebsten zu trauern. Wieder bin ich mit den Gedanken in der Ukraine – bei den unbegrabenen Toten dieses Krieges, bei den Massengräbern, bei den notdürftig Begrabenen mit den improvisierten Holzkreuzen und weißen Tüchern, die ihre Gräber markieren. Für Salome und die beiden Marias ist das jetzt zu viel. Sie halten es nicht mehr aus. Sie fangen an zu zittern. Entsetzen packt sie. Sie laufen weg. Was sie am Grab gesehen und gehört haben, hat sie so verstört, dass sie es nicht in Worte fassen können. Sie erzählen Niemandem davon.

Frohe Ostern sieht anders aus als diese Ostererzählung, die uns das Markusevangelium überliefert. Und mit der das Markusevangelium ursprünglich auch endet. Ein Schluss, der schwer auszuhalten ist. Kein Wunder also, dass später noch weitere Verse hinzugefügt wurden, die davon erzählen, wie die Jünger dem Auferstandenen begegnen. Aber der Evangelist Markus hatte sich ursprünglich für diesen Abschluss seines Evangeliums entschieden: „Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.“ Was könnte ihn dazu bewegt haben? Er muss doch auch gewusst haben, dass die Geschichte von Jesus hier nicht zu Ende war. Er muss doch davon gewusst haben, dass die Furcht und das Schweigen der Frauen schließlich doch noch umgeschlagen ist in Freude über die Gewissheit: Jesus lebt! Eine Freude, die weitererzählt und weitergetragen wurde. Wenn es nicht so gewesen wäre, dann wäre überhaupt nie ein Evangelium verfasst worden, in dem die Geschichte Jesu erzählt wird.

Vielleicht will der Evangelist Markus uns mit seinem verstörenden Schluss daran erinnern, dass wir – die Menschen damals und heute – viel gemeinsam haben mit den drei Frauen am Grab von Jesus. Wie die Frauen am Grab bekommen wir viel zu sehen: Schreckliche Bilder, die sich in unsere Seele eingebrannt haben. Bilder aus unserem eigenen Leben und Umfeld, Bilder aus Kriegsgebieten wie der Ukraine. Bilder, die uns bedrücken und lähmen. Wie die Frauen am Grab ist es für uns nicht unmittelbar einleuchtend, dass Jesus Christus auferstanden ist, dass das Leben den Tod besiegt. Wir sind darauf angewiesen, dass andere es uns sagen: Christus ist auferstanden! Wir können uns das nicht selber sagen. Wir können nicht aus eigener Erfahrung und Anschauung zur Osterfreude kommen. Für die Frauen am Grab geht der Weg zur Osterfreude über das Entsetzen. Entsetzen ist ein sehr starkes Gefühl, so wie auch die Freude ein sehr starkes Gefühl ist. Vielleicht braucht es diese Dünnhäutigkeit, die bereit ist, auch das Entsetzen an sich heranzulassen, um zur wahren Osterfreude kommen zu können. Eine Osterfreude, die mehr ist als nur ein gedankenlos dahingesagtes: „Frohe Ostern!“ Eine Osterfreude, die die Abgründe des Grauens nicht ausblenden muss. Denn gerade diese Abgründe hat Jesus Christus durch sein Leiden und Auferstehen durchschritten. Wir brauchen uns nicht mehr zu entsetzen. Wir brauchen nicht mehr zu schweigen. Wir haben die Hoffnung, dass das das Leben stärker ist als der Tod und dass die Macht des Bösen gebrochen ist. Darum können wir uns freuen und die Osterbotschaft weitersagen, in alle Dunkelheit dieser Welt hinein: Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Kräuterflädle mit Champignonragout und Radieschensalat

Frühlingsboten wie Petersilie, Schnittlauch oder Estragon verwendet Spitzenköchin Caroline Autenrieth für Flädle mit einem würzigen Ragout aus Champignons – einfach und köstlich.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 35 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautorin: Caroline Autenrieth

Für die Flädle:
- 100 g Butter
- 4 Eier (Größe M)
- 350 ml Milch
- 150 g Mehl
- etwas Muskat
- etwas Salz
- 1 Bund Kräuter, gemischt (z. B. Petersilie, Schnittlauch, Liebstöckel)

Für das Champignonragout:
- 500 g Champignons, weiß und braun
- 2 Schalotten
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker
- etwas Sojasauce
- 0,5 Bio-Zitrone, Saft und nach Belieben etwas Schale davon
- 200 g Crème fraîche
- 2 Stiele Estragon
- 0,5 Bund Schnittlauch

Für den Salat:
- 1 Bund Radieschen
- 1 Bund Rauke, klein
- 1 Zwiebel, rot, klein
- etwas Salz
- etwas Zucker
- 0,5 Bio-Zitrone, Saft und nach Belieben etwas Schale davon
- 5 EL Olivenöl oder anderes Öl, nach Belieben

1. **Für die Flädle** 80 g Butter erhitzen und leicht bräunen (Nussbutter). Butter lauwarm abkühlen lassen.
2. Eier und Mehl verrühren. Milch und lauwarme Nussbutter nach und nach zugeben, bis ein glatter Teig entsteht. Mit Salz und Muskat würzen und etwa 10 Minuten ruhen lassen.
3. Kräuter abbrausen, trockenschütteln und feinschneiden. Nach ca. 5 Minuten unter den Teig rühren.
4. **Inzwischen Champignons** putzen und vierteln. Schalotten und Knoblauch abziehen und feinhacken.
5. Öl in einer Pfanne erhitzen, Champignons darin bei starker Hitze anbraten. Mit etwas Salz, Pfeffer und Zucker würzen.
6. Schalotten und Knoblauch zufügen und ca. 2 Minuten weiterbraten und schwenken. Temperatur reduzieren.
7. Etwas Sojasauce und Créme fraîche unterrühren. Abdecken und etwa 10 Minuten sanft köcheln lassen.
8. Inzwischen die übrige Butter portionsweise erhitzen. Aus dem Flädleteig nach und nach ca. 8-12 Flädle backen. Fertige Flädle im Backofen, bei ca. 80 Grad warmhalten.
9. **Für den Salat** Radieschen, Rauke und Zwiebel putzen bzw. abziehen und klein schneiden.
10. Für das Dressing Salz, Zucker, Zitronensaft und Öl verrühren. Die Salatzutaten damit mischen.
11. Champignons nochmal abschmecken, Kräuter untermischen. Mit Flädle und Salat anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR